105. Jahrgang | Nummer 4 | 18. Februar 2017 ISSN 0723-7103 | B 45928 4 | 2017

Münchner | Ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

© gorillaimages – shutterstock.com

Die Qual der Zahl: Dyskalkulie | 3

AUS DEM INHALT

Korruption im Gesundheitswesen 6
Neues aus Münchner Kliniken 8
Veranstaltungskalender 11

ÄKBV
Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München

ÄKBV Kursangebot 2017

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr.
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation, akutes Koronarsyndrom
Kurs II Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen
Pädiatrie Typische Notfallsituationen bei Kindern

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z. B.:
Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
01.02.2017	15.02.2017	22.02.2017	08.02.2017
08.03.2017	15.03.2017	22.03.2017	26.04.2017
29.03.2017	05.04.2017	03.05.2017	28.06.2017
10.05.2017	17.05.2017	31.05.2017	27.09.2017
21.06.2017	05.07.2017	12.07.2017	18.10.2017
19.07.2017	26.07.2017	13.09.2017	
04.10.2017	11.10.2017	25.10.2017	

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München

Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Modul 1	Modul 2
08.02.2017	15.02.2017
10.05.2017	17.05.2017
19.07.2017	26.07.2017
11.10.2017	18.10.2017

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Krisenintervention	
27.04.2017	05.10.2017

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Palliativmedizin

Fortbildungsinhalte: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr, rechtliche Voraussetzungen, interaktive Fallbesprechungen.

5 Fortbildungspunkte (Kat. A)

Palliativmedizin	
19.06.2017	20.09.2017

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Je Kurstermin bzw. Modul: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraossäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfalllineal, Portpunktion.

ÄKBV-Mitglieder 50 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Skills-Kurse	
17.01.2017	16.05.2017
28.03.2017	19.09.2017

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

Deutsche Apotheker- u. Ärztebank München
IBAN: DE96 3006 0601 0001 0767 79, BIC: DAAEDEDDXXX

weiße Felder = noch Plätze frei

Anmeldung unter www.aekbv.de

ZUM THEMA

Die Qual der Zahl

Dyskalkulie früh entdecken und behandeln

Eins und eins gibt zwei – das ist doch kinderleicht. Denkt man als Erwachsener. In Wahrheit gibt es genügend Kinder, die solche und andere leichte Rechenaufgaben nicht bewältigen – obwohl sie dafür alt genug wären. Auf eine mögliche Rechenschwäche (Dyskalkulie) sollten Kinderärzte bei der U10 oder der U11 achten. Denn wird die Störung nicht diagnostiziert, kann dies weitreichende Folgen haben, sagt Beate Lampke, Psychologin beim Institut zur Behandlung der Rechenschwäche/Dyskalkulie in München.

Beate Lampke (Foto: privat)

Frau Lampke, wie häufig ist Dyskalkulie und wie äußert sie sich?

Studien zeigen, dass etwa fünf Prozent aller Grundschüler darunter leiden. Oft fällt das Problem in der zweiten oder dritten Klasse auf, denn in der ersten Klasse können sich viele Kinder noch mit Zählen retten. Mit der Zahlenraumerweiterung auf bis zu 100 wird das schwierig, und wenn es an die 1000 geht, geht es gar nicht mehr.
Viele rechenschwache Kinder halten Zahlen für Nummern. Wenn sie eine Rechenaufgabe mit zwei zweistelligen Zahlen haben, subtrahieren oder addieren sie zunächst die Zehner und dann die Einer: Sie zählen beides mit den Fingern ab und verrechnen dann hinten mit hinten und vorne mit vorne. Sie wissen zwar häufig, wie die Positionen – Einer, Zehner, Hunderter – heißen, verbinden damit aber nichts. Als Therapeuten hören wir sehr oft: „Zehner und Einer sind das Gleiche. Weil ich jetzt in der zweiten Klasse bin, schreiben wir aber zwei Zahlen".

Warum ist Dyskalkulie ein Thema für Kinderärztinnen und -ärzte?

In vielen Fällen sind sowohl das Kind als auch seine Eltern nach einiger Zeit regelrecht verzweifelt. Viele Eltern üben stundenlang mit ihrem Kind, aber das Kind hat trotzdem schlechte Noten. Oder es erzielt gute Noten, schafft dies aber nur mit einem immens hohen Aufwand, weil es alles auswendig lernt. Rechenschwache Kinder verhalten sich daher nach einiger Zeit – je nach Naturell – auffallend ängstlich oder aggressiv. Sie verweigern häufig die Mathematik. Manche klagen über Bauchweh oder Kopfweh, weil sie Angst haben, von den anderen Schülern ausgelacht zu werden. Andere können montags schon nicht schlafen, weil sie sich vor einer Matheprobe am Mittwoch fürchten. Es kommt zwar selten, aber leider durchaus auch vor, dass Kinder mit Rechenschwäche zu mir sagen: Bevor ich weiter in die Mathestunde muss, springe ich lieber von einer Brücke.

Wer kann eine Rechenschwäche feststellen?

Kinder und Jugendpsychiater, Schulpsychologen, Sonderpädiatrische Zentren und auf die Therapie rechenschwacher Kinder spezialisierte Institute. Sollten spezielle Kostenträger bemüht werden, sind deren Bestimmungen zu erkunden. Wir als Therapeuten legen jedenfalls Wert auf eine qualitative Diagnostik. Denn wenn zum Beispiel beim Kinder- und Jugendpsychiater ein Prozentrang von vier beim Rechnen ermittelt wird – das bedeutet 96 Prozent der anderen Kinder der gleichen Altersstufe rechnen besser – wissen wir zwar, dass das Kind ein Problem beim Rechnen hat. Wir wissen aber noch nicht, worin das Problem besteht. Eine qualitative Diagnostik ist aus unserer Sicht unbedingt notwendig, um zu sehen, was verstanden wurde, und was nicht. Denn danach richtet sich das aufbauende Therapiekonzept.

Worin bestehen die Probleme der betroffenen Kinder?

Viele Kinder merken sich die Abfolge der Zahlennamen und zählen diese dann ab. Dabei machen sie nicht nur häufig Abzählfehler, sondern sie verstehen oft nicht, was eine Zahl mit einer Menge zu tun hat. Mit dem Zählen kommen viele zunächst wunderbar zurecht. Sie wissen zum Beispiel: 7 ist mehr als 5. Wenn man sie dann aber fragt, warum, sagen sie: Es kommt später in der Reihenfolge. Kinder, die zählen statt zu rechnen, müssen jede neue Aufgabe neu abzählen. Dabei machen sie viele Fehler. Bei der Frage „wie weit sind 7 und 5 auseinander?" zählen viele zum Beispiel anhand ihrer Finger 5, 6, 7 ab und kommen dann auf die Antwort 3. Oder sie fangen bei 5 an, benennen die 6 und sind dann schon bei der 7. Ihre Lösung lautet also: 1. Mit steigendem Zahlenraum hat das Kind immer mehr Aufwand und macht immer mehr Fehler.

Was können Dyskalkulie-Therapeuten tun?

Man muss zunächst vom Schulstoff weg und zurück dahin, wo das Problem oft angefangen hat – mit Missverständnissen im Zahlenraum bis 9. Falsche Vorstellungen müssen richtiggestellt werden. Wir fangen immer bei den Grundlagen an und arbeiten uns dann bis zum gedanklichen Niveau der jeweiligen Klassenstufe hoch. Unser Test deckt das Verständnis von den Zahlen und den Rechenarten ab. Die Testerin stellt die Aufgaben und passt diese an das jeweilige Kind an. Anhand der Antworten und Fehler sieht sie, was das Kind denkt und kann nachfragen, wenn etwas unklar ist.

Was können Ärztinnen und Ärzte tun?

Wir haben gemeinsam mit dem Zentrum für angewandte Lernforschung in Osnabrück einen Symptomfragebogen entwickelt, den der Sprecher im Ausschuss Prävention und Frühtherapie des Bundesverbands der Kinder und Jugendärzte (BKVJ), Dr. Burkhard Lawrenz, Kolleginnen und Kollegen zu Screeningzwecken empfiehlt. Eltern und interessierte Ärztin-

nen und Ärzte können ihn herunterladen oder auch per Mail anfragen (s. Kasten.). Ideal wäre es aus unserer Sicht, wenn das Sprechstundenpersonal bereits bei der Anmeldung zur U10 oder U11 bei den Eltern nachfragen würde, ob ihr Kind Probleme beim Rechnen hat und wenn die Eltern dann bereits mit dem ausgefüllten Fragebogen in die Sprechstunde kämen. Dadurch würde sich zum einen der Aufwand für die Kinderärztinnen und Kinderärzte in Grenzen halten. Zum anderen könnten sie in einem Screening prüfen, ob eine Rechenschwäche vorliegen könnte. Anhand des Ergebnisses können Ärztinnen und Ärzte dann entscheiden, ob sie die Kinder und ihre Eltern an eine Stelle überweisen möchten, die eine Rechenschwäche diagnostizieren kann.

In welchen Fällen liegt erfahrungsgemäß oft eine Rechenschwäche vor?

Wenn die ersten fünf Items im ersten Teil mit „fast immer" angekreuzt werden oder wenn etwa ein Drittel der ausgefüllten Items zutreffen, sollte das Kind in der Regel einer weiteren Diagnostik unterzogen werden. Wichtig ist zu wissen: Noten geben nicht automatisch das Rechenverständnis wider. Denn es kommt darauf an wie die Mathearbeit und die Aufgaben gestaltet waren, ob die Aufgaben dort so gestellt wurden wie sie vorher geübt wurden oder nicht. Denn oft können Kinder eine Aufgabe nach zweistündigem Üben lösen, wissen aber nicht mehr weiter, wenn sie im Test anders herum gestellt wird.

Wie kann man unterscheiden, ob ein Kind unter einer Dyskalkulie leidet oder ob es nur etwas mehr Übung braucht?

Natürlich haben nicht alle Kinder eine Rechenschwäche, bei denen man sie vermutet. Und nicht immer deutet z. B. das Fingerrechnen von Kindern auf eine Dyskalkulie hin. Sondern es kommt darauf an, wie das Kind seine Finger verwendet. Wenn es bei der Aufgabe 5 plus 3 erst auf der einen Hand 5 und dann auf der anderen Hand 3 Finger aufklappt, ist das meist kein Problem, und wenn es dafür etwas länger braucht auch nicht. Wenn es aber jeden Finger einzeln aufklappen und neu benennen muss, dann hat es wahrscheinlich nicht verstanden, was die Zahl 8 ist und wie sie zustande kommt. Während meiner Arbeit als Therapeutin mache ich auch manchmal folgenden Test: Ich lege fünf einzelne Steckwürfel in eine Kiste und schüttele dann die Kiste durch. Wenn ich die Kinder danach frage, wie viele Würfel sich nun in der Kiste befinden, sagen einige: „Das weiß ich doch nicht. Du hast ja alles durcheinander gebracht". Dann weiß ich, dass das Kind sich an der Reihenfolge der Zahlen orientiert hat statt zu rechnen. Den Unterschied zwischen Zählen und Rechnen sollten Kinder im Laufe der ersten Klasse erlernen.

Worin liegen die Ursachen einer Dyskalkulie?

Ich arbeite bereits seit mehr als 20 Jahren in diesem Bereich. Es gab in dieser Zeit immer wieder neue Erklärungsansätze, aber so richtig bewiesen ist bis jetzt noch nichts. Betroffene Kinder haben häufig ein Wahrnehmungsproblem bei der Verarbeitung der Eindrücke bzw. eine Entwicklungsverzögerung beim abstrakten Denken. Da in der Mathematik vieles aufeinander aufbaut, bekommen solche Kinder Probleme, wenn sie irgendwann die Grundlagen nicht verstanden haben. Eine unruhige oder laute Klassenatmosphäre kann das Risiko für die Entwicklung einer Dyskalkulie noch verschärfen. Auch soziale Faktoren spielen eine Rolle: Hat das betroffene Kind Angst ausgelacht zu werden, oder fühlt es sich bei seinen Mitschülern gut aufgehoben? Kann es fragen, wenn es etwas nicht verstanden hat, oder unterlässt es das besser, damit es keiner merkt?

Wie wahrscheinlich ist es, dass ein betroffenes Kind die Dyskalkulie überwindet? Wie gut sind die „Heilungschancen"?

Sie sind sehr gut. Bei einer Dyskalkulie-Therapie gehen wir Therapeuten zurück an den Start und schauen: Was hat das Kind wie falsch verstanden? Wenn wir dieses falsche Verständnis korrigieren, ist Mathematik für viele Betroffene anschließend ein Fach wie jedes andere. Ich erhalte oft noch lange Zeit nach einer Therapie Postkarten von ehemaligen Schülerinnen und Schülern, die schließlich ihren Realschulabschluss oder ihr Abitur gemacht haben. Eine möglichst frühe und genaue Diagnostik ist daher sehr wichtig.

Wie einfach ist es, einem betroffenen Kind die Angst vor dem Mathematikunterricht wieder zu nehmen?

Viele, die zu uns kommen, haben eine regelrechte Leidensgeschichte hinter sich. Darauf reagieren Kinder unterschiedlich. Viele Jungen sagen zu mir erst einmal: „Ich habe gehört, hier gibt es Hausaufgaben. Das kannst Du gleich mal komplett vergessen." Mädchen hingegen heben oft kaum den Blick und trauen sich nicht zu antworten. Manche Kinder sprechen über ein dreiviertel Jahr hinweg nur flüsternd mit mir. Viele Kinder haben bereits völlig aufgegeben, wenn sie zu uns kommen. Als Diplompsychologin geht es mir immer auch darum, das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken und dafür zu sorgen, dass sie sich wieder trauen, selbst zu denken. Wenn die Kinder es nur gewohnt sind, Verfahren auswendig zu lernen, wissen sie oft gar nicht, ob das Verfahren, mit dem sie rechnen, stimmt, oder nicht.

Wie gehen Sie vor?

Unser Ansatz ist nicht, dass der Therapeut dem Kind neue Tricks beibringt, sondern man bespricht die falschen Ideen des Kinds mit dem Ziel, dass es selbst merkt, dass et-

Fragebogen Dyskalkulie für die U10/U11

Den Screening-Fragebogen zu Symptomen der Dyskalkulie erhalten Ärztinnen und Ärzte sowie Eltern folgendermaßen:

1. In Papierform beim BVKJ unter www.bvkj-shop.de unter „Entwicklungsdiagnostik" für je 40 Cent ab 25 Exemplaren.
2. Als interaktives PDF kostenlos bei www.rechenschwaeche.de (rechte Spalte, Schlüsselwort: Fragebogen). Interessierte Ärztinnen und Ärzte dürfen den dort erhaltenen Fragebogen auch auf die eigene Internetseite zum Download für Eltern hochladen.

Kontakt:
Dipl.-Psych. Beate Lampke
Mathematisches Institut zur Behandlung der
Rechenschwäche/Dyskalkulie München
www.rechenschwaeche.de

was nicht stimmt. So stellt das Kind fest: Ich kann ja doch etwas. Rechenschwache Kinder sind genauso intelligent wie andere Kinder. Aber sie können nicht wissen, dass sie unter einer Dyskalkulie leiden. Sie sehen nur: Alle Kinder können das, nur ich nicht. Und denken dann: „Wahrscheinlich bin ich dumm". Und das ist fatal.

In welchem Alter kann und soll man Dyskalkulie behandeln?

Man kann sie immer behandeln. Mein ältester Klient war bereits 30 Jahre alt. Aber natürlich tut man sich umso leichter, je früher man mit der Therapie beginnt. Gut ist es, wenn eine bestehende Dyskalkulie in der Grundschule bemerkt wird. Im Auswertungsgespräch nach einem Rechentest habe ich allerdings nicht selten Achtklässler vor mir sitzen, die nicht wissen, was ein Zehner ist. Welche Qualen müssen diese Schüler erlitten haben, um es so bis in die achte Klasse zu schaffen? Rund ein Viertel aller unserer Klienten sind keine Grundschüler mehr.

Was kann passieren, wenn Dyskalkulie nicht oder zu spät diagnostiziert wird?

Im Fall meines 30-jährigen Klienten, eines Familienvaters, hatte dieser trotz seiner hohen Intelligenz keinen adäquaten Schulabschluss und daher auch keine Möglichkeit, einem ihm angemessenen Beruf nachzugehen. Immer mal wieder kommen auch Erwachsene zu uns, weil sie am Anfang einer Berufsausbildung feststellen, dass sie nicht zurecht kommen.

Brauchen die Kinder, die zu Ihnen kommen, auch eine psychotherapeutische Behandlung?

Wir sind an unserem Institut fast alle Diplompsychologen. Daher bauen wir natürlich auch psychotherapeutische Elemente in die Dyskalkulie-Therapie ein. Manchmal braucht ein Kind noch eine zusätzliche psychotherapeutische Behandlung, wenn es zum Beispiel unter gravierenden Ängsten leidet. Das ist zwar nicht die Regel. Aber wir haben es schon erlebt, dass achtjährige Kinder zu uns kommen, die nie lachen und bei denen schließlich eine klinische Depression festgestellt wird. Das können wir natürlich in diesem Rahmen nicht behandeln.

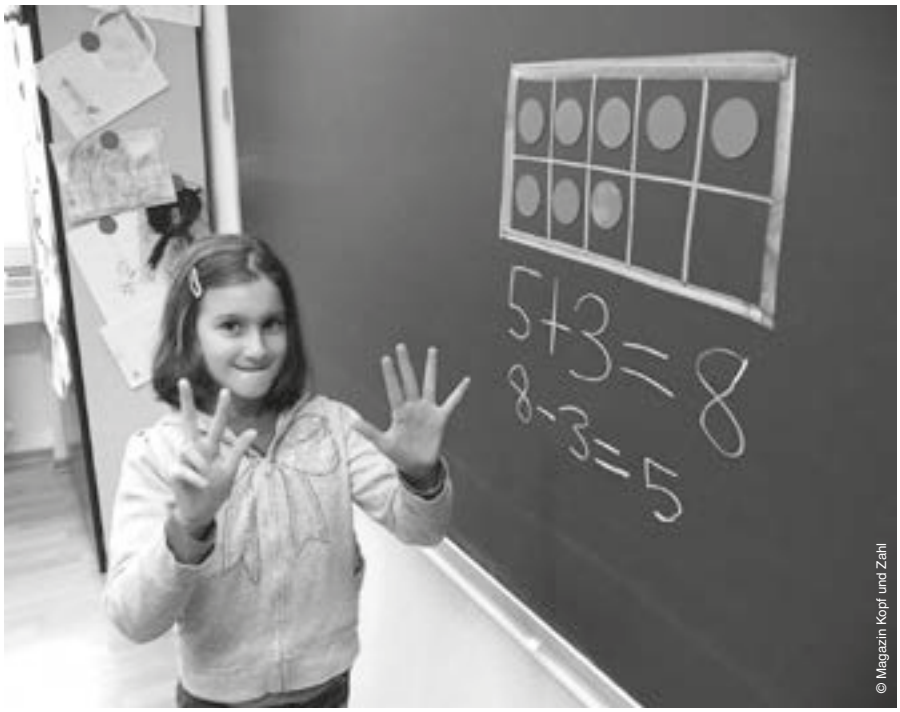
Manche Experten haben einen Zusammenhang von Dyskalkulie und AD(H)S bemerkt. Wie sehen Sie das?

Es kommt immer wieder vor, dass Kinder unter Dyskalkulie und AD(H)S leiden. Denn AD(H)S beeinflusst die Fähigkeit, Lerninhalte aufzunehmen. Vielleicht auch deshalb, weil Kinder mit AD(H)S während des Unterrichts öfter mal abschalten und dadurch wichtige Dinge beim Rechnenlernen verpassen. Es ist aber nicht die Regel, dass beides zusammenfällt. Für mich sind AD(H)S und Dyskalkulie grundsätzlich zwei Paar Stiefel. Nur Kinder- und Jugendpsychiater können AD(H)S richtig diagnostizieren und ggf. mit Medikamenten behandeln.

Wie lange dauert eine Dyskalkulie-Therapie in der Regel, und wer bezahlt dafür?

Im Schnitt benötigen wir für eine Therapie 1,5 Jahre. In manchen Fällen kann das Problem auch in neun Monaten behoben werden. Entweder bezahlen die Eltern selbst, oder sie beantragen eine Förderung übers Jugendamt. Die Basis für eine solche Förderung ist die Beantragung einer „Wiedereingliederungshilfe zur Abwendung einer drohenden seelischen Behinderung". Das Jugendamt verlangt dafür die bereits erwähnten Tests, also einen Intelligenztest und einen Rechenleistungstest vom Kinder- und Jugendpsychiater, deren Differenz dann ermittelt wird. Zusätzlich müssen Kinder- und Jugendpsychiater psychische Auffälligkeiten attestieren, die ihrer Ansicht nach länger als sechs Monate andauern werden. Die Förderung ist einkommensunabhängig, aber natürlich muss sie erst beantragt werden. Manche Eltern zahlen lieber selbst, weil sie den Gang zum Psychiater und zum Jugendamt scheuen, oder weil sie möchten, dass die Förderung für ihr Kind so schnell wie möglich beginnt.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler



© Magazin Kopf und Zahl

ZU BESETZENDE VERTRAGSARZTSITZE

im gesperrten Planungsbereich München (gemäß § 103 Abs. 4 SGB V zur Praxisübernahme ausgeschrieben)

Allgemeine fachärztliche Versorgung Planungsbereich Stadt München

- Praxis für Psychotherapeutische Medizin – hälftiger Versorgungsauftrag
  Praxisbesonderheit: Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie
  Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst
  Chiffrenummer: 51-02-17-63
- Psychologische Psychotherapeutenpraxis
  Praxisbesonderheit: Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie
  Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2017
  Chiffrenummer: 50-02-17-63

Bewerbungen bitten wir formlos unter Angabe der Chiffre-Nr. bis spätestens 3. März 2017 an die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Sicherstellung, Yorckstraße 15, 93049 Regensburg, zu senden. Fragen zum Ausschreibungsverfahren beantworten wir Ihnen gerne. Unsere KVB-Service-Telefonie-Nummer lautet 089/57 09 34 00-10.

Bayer. Staatsanzeiger Nr. 5/17

Korruption im Gesundheitswesen: Wer darf was?

Medizinrechtlicher Vortrag beim ÄKBV stieß auf großes Interesse

Im April 2016 wurde es beschlossen, und seither hat es viele Sorgen ausgelöst: das Gesetz zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen. Auch bei Münchner Ärzten herrscht Unsicherheit, was noch erlaubt ist, und was nicht. Aufklärung über die Inhalte und Fallstricke des Gesetzes brachte ein Vortrag von Rechtsanwalt Dr. Ralph Steinbrück, Fachanwalt für Medizinrecht bei den Rechtsanwälten Ulsenheimer und Friederich, am 18. Januar im ÄKBV.

Die Ärzteschaft hätte gern auf dieses Gesetz verzichtet, sagte Dr. Christoph Emminger, 1. Vorsitzender des ÄKBV, bei der Einführung. Lange habe man überlegt, ob man den Tatbestand der Korruption nicht im ärztlichen Berufsrecht abbilden könne. Schließlich habe jedoch ein Richterspruch des Bundesgerichtshofs im Jahr 2012 ein Gesetz nötig gemacht. Immerhin seien im neuen Antikorruptionsgesetz mit den Paragraphen 299a und b des Strafgesetzbuchs nicht nur möglicherweise bestechliche Heilberufler, sondern auch die Bestechenden in den Fokus des Gesetzes gerückt.

Steinbrück ging in seinem Vortrag detailliert auf die verschiedenen Aspekte in § 299a StGB zum Verbot der Bestechlichkeit und § 299b StGB zum Verbot der Bestechung ein und half den Anwesenden dabei, die Unterschiede in verschiedenen Einzelfällen zu verstehen. Bei Bestechlichkeit durch andere oder bei eigener Bestechung drohe eine Geldstrafe oder eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren, in besonders schweren Fällen mit „Bandenbildung“ oder bei einem gewährten Vorteil „großen Ausmaßes“ könne die Freiheitsstrafe gemäß § 300 StGB sogar bis zu fünf Jahre betragen. Der durch Korruption im Gesundheitswesen jährlich entstehende Schaden werde auf 1 bis 17 Milliarden Euro geschätzt, sagte Steinbrück.

Keine Vorteilsgewährung oder -annahme als Gegenleistung

Laut Gesetzestext ist es einem Heilberufler verboten, im Zusammenhang mit der Ausübung seines Berufs einen Vorteil für sich oder einen Dritten als Gegenleistung dafür zu fordern, sich versprechen zu lassen oder anzunehmen, dass er bei der „Verordnung von Arznei-, Heil- oder Hilfsmitteln oder Medizinprodukten“, bei „deren Bezug zur unmittelbaren Anwendung“ oder bei der „Zuführung von Patienten oder Untersuchungsmaterial“ einen anderen „im inländischen oder ausländischen Wettbewerb in unlauterer Weise“ bevorzugt.

Vorsicht bei Geschenken!

Damit es sich um Korruption handelt, müsse es also eine sogenannte „Unrechtsvereinbarung“ geben, sagte Steinbrück. Wenn jemand einen Vorteil ohne eine vereinbarte Gegenleistung fordere, sich versprechen lasse oder annehme, sei dies noch nicht strafbar. Auch wenn jemand etwa nur das bloße Wohlwollen eines Heilberuflers erkaufen wolle („Anfüttern“) oder wenn ein Heilberufler im Nachhinein für eine bereits erfolgte Handlung Geschenke annehme gerate er in der Regel noch nicht mit dem Gesetz in Konflikt.

Die Tücke liege dabei allerdings, wie häufig, im Detail. „Bagatellgeschenke“ bis zu einem Wert von ca. 50 Euro seien kein Problem. Wenn der Wert der Geschenke in Form von Geldzahlungen, Boni oder Sachwerten aber steige, wenn Vermögens- und Gewinnbeteiligungen eingeräumt würden, es Verträge über Vorträge, Gutachten oder Anwendungsbeobachtungen gebe oder immaterielle Vorteile wie etwa Ehrungen und Ehrenämtern eingeräumt würden, müsse man genauer hinschauen. Dies betreffe auch Vorteile etwa für die Ehefrau, nahe Verwandte oder das eigene Unternehmen.

Bezahlte Luxusreisen sind verboten

Detailliert ging Steinbrück auf die Kostenübernahme für Kongresse oder Fortbildungsveranstaltungen ein, die in bestimmten Fällen ebenfalls Schwierigkeiten bereiten könne – zum Beispiel dann, wenn sich ein Arzt oder ein anderer Heilberufler gleichzeitig zu einer touristischen Luxusreise einladen lässt. Wenn Ärzte eine Kongresseinladung etwa durch die Pharmaindustrie annehmen, sollten sie daher darauf achten, dass es sich um eine angemessene, berufsbezogene Fortbildung mit einer möglichst straffen Agenda handele, riet Steinbrück. Es sollten dabei möglichst keine explizit touristischen Orte besucht werden, und es dürfe keine „Luxusaufwendungen“ geben. Erstattet werden dürften nur die notwendigen Reise- und Hotelkosten sowie Tagungsgebühren.

Auch wenn Ärzte Vorträge im Auftrag von Pharmaunternehmen halten, sei es wichtig, dass das vereinbarte Honorar angemessen sei. Dazu sei ein schriftlicher Vertrag sinnvoll. Denn schließlich gehe es dem Gesetzgeber darum, dass die ärztliche Unabhängigkeit und das „Äquivalenzprinzip“ gewahrt blieben: Leistung und Gegenleistung müssten in einem angemessenen Verhältnis zu einander stehen.

Adäquate Bezahlung und transparentes Auftreten

Zusätzlich zu diesem Äquivalenzprinzip gelten laut Steinbrück drei andere wichtige Prinzipien für das neue Korrupti-

Foto: Ina Koker

onsstrafrecht: das Trennungsprinzip, das Transparenzprinzip und das Dokumentationsprinzip. Verboten sei eine, auch nur mittelbare, Koppelung von Zuwendung und etwaigen Umsatzgeschäften (Trennungsprinzip). Zuwendungen seien zudem offenzulegen, insbesondere gegenüber dem Vertragspartner und auch ggf. gegenüber Dritten (Transparenzprinzip). Und schließlich müssten Zuwendungen schriftlich fixiert und dadurch nachvollziehbar gemacht werden (Dokumentationsprinzip). Anschließend ging Steinbrück ausführlich auf die Themen Empfehlungen, Zuweisung gegen Entgelt, Beteiligung an Unternehmen im Gesundheitswesen, Teil- und Vollberufsausübungsgemeinschaften (Gemeinschaftspraxen), Honorararzt- und, Konsiliararzt- und Belegarzttätigkeit und auf sonstige Kooperationen ein.

Keine Empfehlung auf eigene Initiative!

Durch das neue Gesetz sei eine Empfehlung anderer Leistungserbringer, Hilfsmittelanbieter und Apotheker auf eigene Initiative in der Regel nicht erlaubt. Solche Empfehlungen seien nur dann möglich, wenn es dafür einen „hinreichenden Grund" gebe, also etwa eine besondere Spezialisierung des Empfohlenen, eine bessere Eignung bzw. Qualität der Versorgung, ein preiswerteres Angebot oder bei gehbehinderten Patienten kürzere Wege. Eine langjährige gute Kooperation und die Bequemlichkeit des Patienten seien hingegen keine hinreichenden Gründe für Empfehlungen. Ansonsten sollten Ärzte Empfehlungen nur auf Fragen von Patienten hin aussprechen und – um sicher zu gehen – stets mehrere Kollegen empfehlen. Wichtig sei zudem, dass sie keine Gegenleistung für eine Empfehlung erhielten.

Trennung von Arztberuf und Gewerbe/ Vorsicht bei Umsatzbeteiligungen!

Ob und wie sich Mediziner an anderen Unternehmen im Gesundheitswesen beteiligen dürften sei eine Einzelfallentscheidung. Ein Orthopäde, der gleichzeitig eine Ernährungsberatung besitze, bekomme keine Probleme, da es sich bei der ärztlichen Tätigkeit um einen freien Beruf und bei der Ernährungsberatung um ein Gewerbe handele – solange sich die Ernährungsberatung nicht in der eigenen Praxis befindet und der Orthopäde die Ernährungsberatung nicht in seiner Eigenschaft als Leistungserbringer „maßgeblich beeinflusst". Ein Augenarzt hingegen, der mit einer bestimmten Umsatzquote an einem Optikergeschäft beteiligt sei, könne sich strafbar machen - besonders, wenn seine Gewinnbeteiligung von der Anzahl seiner Verordnungen abhänge. Unzulässig seien auch „Strohmannverträge", in denen etwa die Ehefrau pro forma eine verbotene Beteiligung übernimmt, obwohl die wirtschaftliche Beteiligung durch einen Treuhandvertrag beim Arzt liegt.

Auf leistungsbezogene Vergütung achten

Teilberufsausübungsgemeinschaften könnten dann ins Visier der Ermittler geraten, wenn es dabei keine leistungsadäquate Gewinnbeteiligung gebe. Steinbrück nannte das Beispiel eines operierenden und eines konservativ tätigen Augenarztes, die eine Teilgemeinschaftspraxis bilden. In diesem Fall dürfe der Gewinn der Gesellschaft nur entsprechend den jeweiligen Leistungsanteilen der beiden Ärzte verteilt werden. Eine in der Gewinnverteilung versteckte Zuweiserprovision sei unzulässig. Unzulässig seien in der Regel auch Teilberufsausübungsgemeinschaften zwischen den „klassischen" Fachärzten und Radiologen, Laborärzten und Pathologen – jedenfalls bei nicht leistungsadäquater Gewinnverteilung. Die klassische Vollgemeinschaftspraxis sei hingegen in der Regel unproblematisch, da Kooperationen vom Gesetzgeber grundsätzlich gewollt und zulässig seien.

Angemessene Vergütung auch im Krankenhaus

Besonders kompliziert sind die Vorgaben laut Steinbrück hinsichtlich der Arbeit von Honorarärzten im Krankenhaus, also von dort nicht angestellten Vertragsärzten. Ihre Tätigkeit sei für Regelleistungen zulässig, für Wahlleistungen aber nach wie vor strittig. Auch bei Honorarärzten sei es wichtig, dass sie entsprechend ihres ärztlichen Leistungsanteils, etwa nach den Kalkulationen des Instituts für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) bezahlt würden. Eine ärztliche Vergütung in Höhe eines mehr als 2,3fachen GOÄ-Satzes könne gefährlich werden. Um Probleme zu vermeiden, sei eine Teilzeitanstellung im Krankenhaus möglich. Allerdings müsse das Krankenhaus auch in diesem Fall das Äquivalenzprinzip beachten und dürfe dem in Teilzeit angestellten Kollegen nicht gleich viel bezahlen wie den in Vollzeit arbeitenden Chefärzten. Das Belegarztsystem sei dagegen weitgehend sicher.

Dr. Ralph Steinbrück (Foto: Ina Koker)

Emminger bedankte sich für den fundierten Vortrag und wies darauf hin, dass der ÄKBV die Präsentation zum Vortrag auf Anfrage auch per E-Mail weiterleite.

Stephanie Hügler

Mehr Auszubildende für Münchner Praxen!

Sie suchen für das nächste Ausbildungsjahr Auszubildende für Ihre Praxis?

Der ÄKBV möchte auf der Messe „azubi&studientage" am 10. und 11. März 2017 unter anderem darüber informieren, wer in München Ausbildungsplätze zum/zur Medizinischen Fachangestellten anbietet

Schreiben Sie uns bis spätestens 1. März 2017 eine E-Mail an info@aekbv.de. Wenn Sie sich einverstanden erklären, dass wir Ihre Kontaktdaten auf der Messe an interessierte Schülerinnen und Schüler weitergeben, nehmen wir Sie gerne in unsere Liste der Ausbilder auf.

Ina Koker

Kulturtipp

Ausstellung: Schüler malen für Patienten

Seit Anfang Februar ist im Klinikum Bogenhausen eine besondere Ausstellung zu sehen: Schüler des Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums haben für Lungenkrebspatienten Bilder gemalt und spenden ihnen damit Hoffnung. Im Gegenzug besuchen Ärzte aus dem Klinikum die Schulklassen und informieren sie über Präventions- und Gesundheitsthemen.

Die Idee dazu entstand ein knappes Jahr zuvor: Dr. Jonas Hartung, Arzt der Bogenhausener Pneumologie und ehemaliger Schüler des Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums, schrieb seine ehemalige Schule an: Schüler sollten im Kunstunterricht Bilder malen, die seine Patienten bei der Genesung unterstützen. Seit dem 3. Februar werden diese Bilder nun regelmäßig auf der Station ausgestellt. Im Gegenzug werden Mediziner den Schülern nahebringen, welche Rolle beispielsweise das Rauchen bei Lungenerkrankungen spielt.

Kunstlehrerin Sandra Matthäus lobte bei der Eröffnung am 3. Februar die Arbeit der anwesenden 30 jungen Künstler: „Heute sagen die Schüler rückblickend, dass sie sehr stolz sind, dass ihre Arbeit Teil der Ausstellung ist. Sie hoffen, dass es den Menschen hilft, die schwere Zeit gut zu überstehen, vielleicht auch gesund zu werden oder durch ihre Bilder inspiriert, auf andere Gedanken zu kommen.“ In den kommenden Monaten sollen die ersten Besuche der Ärzte in der Schule folgen. Weitere Bilder für die nächste Ausstellung sind bereits in Planung.

Klinikum Bogenhausen

Stolz auf das Projekt und der Kunst zugewandt (v.l.): Kunstpädagogin Sandra Matthäus mit Schulleiter Wolfgang Hansjakob, Schülern, Chefarzt Prof. Joachim Meyer, Dr. Jonas Hartung und Klinikleiterin Astrid Göttlicher. (Foto: Klaus Krischock, Städtisches Klinikum München)

Sie haben Neuigkeiten aus Ihrer Klinik zu berichten? Ein Chefarzt hat gewechselt, Ihre Klinik wurde umgebaut oder Sie haben einen Preis erhalten? Gerne berichten wir in „Neues aus Münchner Kliniken“ darüber. Schicken Sie uns dazu bitte eine kurze Pressemitteilung sowie ein Foto in druckfähiger Auflösung (300 dpi) an redaktion@aekbv.de.

Für die Inhalte der Rubrik „Neues aus Münchner Kliniken“ sind ausschließlich die einsendenden Redaktionen verantwortlich. Die Redaktion der MÄA hat keine Möglichkeit, die eingesendeten Informationen hinsichtlich ihrer Korrektheit zu prüfen.

Neues aus Münchner Kliniken

Klinikum der Universität München:

Neuer Kaufmännischer Direktor

Markus Zendler, Kaufmännischer Direktor des Klinikums rechts der Isar der TUM, übernimmt zum 1. Juli 2017 das Amt des Kaufmännischen Direktors am Klinikum der Universität München. Er ist seit 2013 Mitglied des Vorstands des Klinikums rechts der Isar. Zendler kehrt an das Klinikum der LMU zurück, wo er bereits von 1999 bis 2013 u.a. als Abteilungsleiter und Stellvertreter des Kaufmännischen Direktors tätig war.

Die Entscheidung für Zendlers Wechsel fiel in enger Abstimmung zwischen dem Wissenschaftsministerium als Aufsichtsbehörde beider Münchner Universitätskliniken und den Aufsichtsräten und Vorständen der beteiligten Kliniken. Die Position des Kaufmännischen Direktors am Klinikum der Universität München ist seit November 2016 vakant.

Der Aufsichtsrat des Klinikums rechts der Isar der Technischen Universität München hat bereits eine Findungskommission eingesetzt, die einen Vorschlag für die Nachfolge für das Amt des Kaufmännischen Direktors erarbeiten soll.

Klinikum rechts der Isar

Markus Zendler (Foto: M. Stobrawe, MRI)

Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo):

kbo-Kliniken zeichnen Innovation aus

Die Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo) verleihen 2017 zum zweiten Mal den kbo-Innovationspreis Mental Health / Sozialpsychiatrie. kbo zeichnet damit empirische und praxisbezogene wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet Mental Health und Sozialpsychiatrie aus.
Der Preis wird in drei Kategorien für Bachelor-, Master- und Dissertationsarbeiten vergeben. Die Einsendekriterien stehen auf www.kbo.de/innovationspreis. Einsendeschluss ist der 31. März 2017.

Kliniken des Bezirks Oberbayern

Besuchen Sie die Internet-Seite des ÄKBV: www.aekbv.de

Klinikum der Universität München:

Europäisches Blutkrebsprojekt HARMONY soll Patientenversorgung verbessern

Das im Januar gestartete und über fünf Jahre laufende Projekt HARMONY hat zum Ziel, vorhandene große Datenmengen aus der klinischen Forschung zu Blutkrebserkrankungen (Leukämie, Lymphome, Myelome etc.) aufzubereiten und im Bereich der Big-Data-Analyse erneut auszuwerten. So sollen neue Ansatzpunkte zur Behandlung von Blutkrebs gefunden werden, damit betroffene Patienten in Zukunft eine bessere Prognose und effizientere Therapie erhalten können.
Das EU-Projekt HARMONY umfasst 51 Partnerinstitutionen aus elf Nationen und wird von der „Innovative Medicines Initiative“ (IMI) mit 40 Millionen Euro finanziert. Das Klinikum der Universität München koordiniert das Teilprojekt zum Lymphomschwerpunkt. Zu diesem Zweck werden anonymisiert Patientendaten von zahlreichen europäischen Studiengruppen gesammelt und analysiert, um wertvolle Erkenntnisse über die multiple myeloische (MM), akute myeloische Leukämie (AML), akute lymphatische Leukämie (ALL), chronische lymphatische Leukämie (CLL), Non-Hodgkin-Lymphom (NHL), myelodysplastische Syndrome (MDS) und die pädiatrischen hämatologischen Neoplasien (HM) zu entschlüsseln. Das Projekt vereint dabei wichtige Stakeholder im klinischen und akademischen Bereich sowie in regulatorischen, wirtschaftlichen, ethischen und pharmazeutischen Bereichen.

Klinikum der Universität München

Klinikum der Universität München / Klinikum rechts der Isar:

Molekulare Tumorboards am Comprehensive Cancer Center eingerichtet

Mit der Einführung eines neuartigen Molekularen Tumorboards (MTB) wollen die beiden Münchner Universitätskliniken die Zusammenarbeit in der onkologischen Versorgung und Forschung unter dem Schirm des Comprehensive Cancer Center München (CCC München) stärken. Das Comprehensive Cancer Center der LMU – Krebszentrum München (CCC^{LMU}) und das Roman-Herzog-Krebszentrum (RHCCC) der Technischen Universität München bilden gemeinsam mit dem Tumorzentrum München das von der Deutschen Krebshilfe zertifizierte und geförderte Onkologische Spitzenzentrum CCC München, eines von 13 Onkologischen Spitzenzentren deutschlandweit.

Spezialisten verschiedener Fachbereiche diskutieren in einem Tumorboard über die Behandlung eines Patienten. (Foto: Klinikum der Universität München)

Im Molekularen Tumorboard diskutieren die Spezialisten nun über zukunftsweisende Diagnostikverfahren, wie z. B. die Analyse der gesamten Erbinformation des Tumors. Das gebündelte Knowhow soll dadurch sowohl in die jeweilige Entscheidung für Diagnostik und Therapie als auch in die Weiterentwicklung der Methoden fließen. Um trotz der räumlichen Distanz regelmäßig seltene und komplexe Tumorerkrankungen gemeinsam besprechen zu können, bedient sich das MTB als erstes Tumorboard des CCC München eines standortübergreifenden Videokonferenzsystems.
Noch ist die Molekulardiagnostik kein Verfahren, das routinemäßig allen Krebspatienten angeboten wird. Sie kommt zwar grundsätzlich bei allen Arten von Krebserkrankungen in Frage, ist aber insbesondere für die Patienten sinnvoll, deren Krebsbehandlung von vornherein wenig erfolgversprechend scheint oder bei denen bereits alle gängigen Behandlungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind. Ziel ist es, diesen Patienten eine weitere Therapieoption im Rahmen klinischer Studien oder eines individuellen Heilversuchs zu ermöglichen.

www.klinikum.uni-muenchen.de/CCCLMU-Krebszentrum-Muenchen
www.ccc-muenchen.de/de/index.html

Klinikum der Universität München

Städtisches Klinikum München:

Schonende Behandlung von Prostatakrebs im Klinikum Harlaching

70.000 Männer leiden in Deutschland an einem Prostatakarzinom, der häufigsten männlichen Tumorerkrankung. Wer die Diagnose erhält, muss zwischen verschiedenen Alternativen abwägen: radikale operative Entfernung, Bestrahlung der gesamten Prostata oder besser abwarten?
Eine weitere und für Patienten schonendere Therapiealternative bietet die punktgenaue (= fokale) Tumorentfernung mit einem speziellen Ultraschallgerät. Hierbei wird nur der erkrankte Teil der Prostata behandelt und das gesunde Gewebe geschont. Als erstes Zentrum in Deutschland und als drittes Zentrum weltweit begann die Urologische Klinik des Städtischen Klinikums München Harlaching bereits vor über 20 Jahren mit der Behandlungsmethode. Heute verfügt die Klinik als eine der wenigen in Europa über zwei HIFU-Geräte, davon eines der neuesten Generation, das MRT-Bilder einliest und mit einem 3D-Ultraschallbild zusammenführt. Das ermöglicht eine exakte Diagnose und ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche fokale Therapie.
Die HIFU-Behandlung findet unter Narkose bzw. Teilnarkose statt und dauert ein bis drei Stunden. Etwa fünf Stunden nach dem Eingriff kann der Patient wieder aufstehen. Im Vergleich zur radikalen Operation profitiert der Patient von einem kürzeren Krankenhausaufenthalt – in der Regel zwei bis drei Tage – und einer insgesamt schnelleren Erholung. Zusätzlich wird das Risiko unerwünschter Nebenwirkungen wie Inkontinenz und Impotenz reduziert. Die Behandlung wird von gesetzlichen und privaten Kassen getragen.

Städtisches Klinikum München

Freies Forum / Leserbriefe

Zum Leserbrief von Dr. Demberg in MÄA 3/17 S. 11

Sehr geehrter Herr Kollege,
ich widerspreche Ihrer Darstellung, Patienten könnten Internetbewertungen gut einschätzen und sinnvoll nutzen, aufs Entschiedenste. Was im Netz steht, wird regelmäßig für bare Münze genommen und seltenst hinterfragt.
Besonders fragwürdig wird es dann, wenn das Portal gegen Bezahlung in die Darstellung eingreift (in Ihrem Fall: Sie sind „Goldkunde“, das heißt Sie bezahlen für hervorgehobene Darstellung alljährlich 828 Euro für Bild, Eintrag „Top Ten“ und wer weiß was sonst noch alles). Platin gäbe es auch noch für 1668 Euro jährlich. Für den Hardcore-Selbstdarsteller.
Wie das mit dem ärztlichen Werbeverbot zusammengeht, war mir schon immer schleierhaft.
Man stelle sich vor, Stiftung Warentest würde Firmen antragen, gegen eine jährlich wiederkehrende Zahlung deren Namen usw. „ganz nach oben zu schieben“. Undenkbar.
Weiterhin ist es, entgegen Ihrer Behauptung, gar nicht einfach, ehrenrührige und falsche Bewertungen löschen zu lassen. Das kann ich nur aus der Sicht dessen beurteilen, der Zahlungen an Jameda seit Jahren konsequent ablehnt, vielleicht ist das bei Ihnen ja anders.
Man löscht dort zwar Tatsachenbehauptungen, lässt die Meinungsäußerung aber m. E. teilweise sinnentstellt stehen.
Im Klartext darf Sie jeder nach Herzenslust denunzieren, solange er nur „ich glaube, fühle, empfinde...“ voranstellt.
Für den augenärztlichen Bereich kann ich konstatieren, dass der „Jameda“-Status sehr oft meilenweit vom tatsächlichen Können, dem Umgang mit Patienten und der Lebensleistung des Kollegen daneben liegt.
Und wo findet nun der Patient valide Information? Bei Freunden, Kollegen, Nachbarn, aber in erster Linie beim Hausarzt des Vertrauens, der seine „Pappenheimer“ regelmäßig fachlich/menschlich gut einordnen kann. Aber meiner Meinung nach gewiss nicht im Internet auf anonymen Portalen, auf denen falsche bestellte Lobhudler und notorische Querulanten sich die Klinke in die Hand geben.

Dr. med. Rupert Holderied,
Augenarzt, München

ÄKBV Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle:
Elsenheimerstraße 63/VI
80687 München
Telefon (089) 54 71 16-0
Telefax (089) 54 71 16-99

Öffnungszeiten:
Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 15.30 Uhr
Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr

Durchwahl-Nummern:
11 Geschäftsführung
12 Sekretariat
22 ÄKBV-Kurse
31 + 32 Meldestelle
33 Leiter der Geschäftsstelle
43 Berufsrecht

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen
Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbands München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,– inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,– Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstraße 63, 80687 München,
Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Stephanie Hügler (verantwortlich), Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail redaktion@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s. o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner Ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“ sowie von Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungstellung (derzeit Euro 3,– pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
www.zuckschwerdtverlag.de
Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt und Dr. Annemarie Glöggler

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets, unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München
Erfüllungsort: München
Papier ausschließlich aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

VERANSTALTUNGEN | Termine bis zum 18. März 2017

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.muenchner-aerzteblatt.de) *Die Redaktion*

Vorträge und Symposien

Montag, 20. Februar 2017

Mo, 20.02. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Montagsfortbildung** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für AVTG. Programm: Chirurgische Fortbildung. (Werner, Angele)
Mo, 20.02. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	**Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: Dr. S. Nickel (PM): Akupunktur zur Reduktion postoperativer Schmerzen. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)

Dienstag, 21. Februar 2017

Di, 21.02. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	**Munich Psychiatry Lecture Series (MPLS)** Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Pico Caroni (Friedrich Miescher Institute for Biomedical Research, Basel, Switzerland): Circuit mechanisms for reinforced learning. Auskunft: Susanne Kling, Tel. 089 30622-221, susanne_kling@psych.mpg.de. (Binder, Chen, Keck)
Di, 21.02. 16:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	**Wissenschaftliches Kolloquium** Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Bibliothek, 2. OG. Veranstalter: Prof. P. Falkai, PD Dr. C. Schüle. Programm: Prof. Rainer Rupprecht (Direktor der Psychiatrischen Univ.-Klinik Regensburg): Neue Prinzipien der Therapie affektvier Störungen. Auskunft: Lehmann, Tel. 089 4400-52738, Fax 089 4400-55524, elehmann@med.uni-muenchen.de. (Falkai, Schüle)
Di, 21.02. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	**Bogenhausener kardiologisches Kolloquium** Ort: Städtisches Klinikum Bogenhausen, Hörsaal EG. Veranstalter: Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Dr. Tesche: Fortschritte in der kardialen Bildgebung – ein Update. (Hoffmann, Rieber)
Di, 21.02. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	**Neurologisch-Neurochirurgisches Kolloquium** Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal, EG. Veranstalter: Prof. Dr. Ch. Lumenta (Klinik für Neurochirurgie). Programm: PD. Dr. Martina Messing-Jünger (Abteilung Neurochirurgie, Asklepios Kinderklinik Sankt Augustin): Diagnostik und Therapie des kindlichen Hydrocephalus. Auskunft: Dr. Meier, Tel. 089 92702021. (Lumenta, Topka)
Di, 21.02. 18:30 bis 21:30 3 CME-Punkte	**7. Kardio-Renales Symposium** Ort: ÄKBV München, Elsenheimerstr. 63, Seminarraum EG. Veranstalter: DiZ-München Nephrocare Gmbh. Programm: Prof. Fischereder, Prof. Halle, Prof. Parhofer, Dr. Franke, Dr. Stumptner: Kardiologische, nephrologische, diabetologische Schnittstellen. Auskunft: Dr. C. Stumptner, Tel. 089 5307010, Fax 089 53070199, christoph.stumptner@nephrocare.com. (Stumptner)

Mittwoch, 22. Februar 2017

Mi, 22.02. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Mittwochskolloquium Frauenklinik GH** Ort: Hörsaal V. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Prof. U. Hasbargen, Prof. A. Flemmer: Update antenatale Steroidtherapie. Auskunft: Dr. Charlotte Deppe, Tel. 089 4400-73800, charlotte.deppe@med.uni-muenchen.de. (Deppe)
Mi, 22.02. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	**Differentialdiagnostik der Leberläsionen in der Sonographie** Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referentin: Anita Schwake (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 22.02. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	**Toxikologische Mittwochsrunde** Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: Florian Eyer: How to manage anticonvulsant overdose. Auskunft: Tel. 089 41402241, tox-sekretariat@mri.tum.de. (Eyer, Pfab)
Mi, 22.02. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	**Nephrologisches Kolloquium** Ort: Med. Klinik IV Großhadern, Seminarraum Station F11. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Dr. M. Albersmeyer: Klinisches Update: Belatacept-basierte Immunsuppression. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 22.02. 16:00 bis 19:00	**Tumoren der Lunge und des Mediastinums** Ort: Klinikum Innenstadt, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Tumorzentrum München, Projektgruppe Tumoren der Lunge. Programm: Vorstellung der 11. Auflage des Manuals „Tumoren der Lunge und des Mediastinums". (Huber)
Mi, 22.02. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	**Neurologisches Kolloquium** Ort: Klinikum r. d. Isar, Neuro-Kopf-Zentrum, Bau 560, Bibliothek 4. OG. Veranstalter: Neurologische Klinik der TU. Programm: PD Dr. Jan Dörr (NeuroCure Clinical Research Center, Universitätsmedizin Berlin): Das Susac-Syndrom: Eine diagnostische und therapeutische Herausforderung. (Ploner, Hemmer)
Mi, 22.02. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	**60. Status-Seminar Klinik & Diagnostik: Update Lipide** Ort: MVZ Martinsried, Lochhamer Str. 29, Martinsried. Veranstalter: Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsdiagnostik (MVZ). Programm: Prof. Dr. Klaus G. Parhofer – Therapie: von der Primärprävention zu den neuen PCSK9 Inhibitoren; M. Sc. Kathrin Wittkowski: Genetische Diagnostik bei Hypercholesterinämie. Auskunft: Al-Tamami, Tel. 089 895578-556, Fax 089 895578-780, jasmina.al-tamami@medizinische-genetik.de. Anmeldung erforderlich. (Klein, Rost)

Donnerstag, 23. Februar 2017

Do, 23.02. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. M. Wurm: Supramelleoläre tibiale Umstellungsosteotomien. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)

TUMORZENTRUM MÜNCHEN | TZM

Die Projektgruppe „Tumoren der Lunge und des Mediastinums" lädt ein zum Symposium anlässlich der Vorstellung der 11. Auflage des Manuals

Tumoren der Lunge und des Mediastinums

Empfehlungen zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge

Termin: Mittwoch, 22.02.2017, 16.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Klinikum Innenstadt, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal

Leitung: Prof. Dr. R. M. Huber

CME-Punkte: beantragt **Eintritt frei**

Jeder Teilnehmer erhält ein Exemplar des neuen Manuals

Do, 23.02. **15:00** **bis 15:45** **1 CME-Punkt**	**Nephrologisches Curriculum** Ort: Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, EG Zimmer 167. Veranstalter: Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumaerkrankungen. Programm: Prof. Dr. J. Mann: Arterielle Hypertonie: Empfehlungen und Zielwerte; Therapieresistenz und maligne Hypertonie. Auskunft: Prof. Dr. Clemens Cohen, Tel. 089 6210-2450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde.kh@klinikum-muenchen.de. (Cohen, Dendorfer)
Do, 23.02. **15:30** **bis 17:00** **1 CME-Punkt**	**Organische Ursachen von Psychosen** Ort: Klinikum r. d. Isar, Psychiatrische Klinik, Konferenzraum. Veranstalter: Univ.- Prof. Dr. Hans Förstl. Referent: PD Dr. Alkomiet Hasan (Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ludwig-Maximilians-Universität, München). Auskunft: Barbara Thiele, Tel. 089 41404202, barbara.thiele@tum.de. (Förstl)
	Freitag, 24. Februar 2017
Fr, 24.02. **14:00** **bis 15:30** **2 CME-Punkte**	**Fortbildung CPU: Update Reanimationsleitlinie** Ort: Klinik Augustinum, Konferenzraum der Ärzte, Wolkerweg 16. Veranstalter: Klinik Augustinum. Referent: Dr. Peter Holzapfel (Klinik Augustinum). Auskunft: Dr. von Wulffen, Tel. 089 7097-1581, Fax 089 7097-1582, athanasiou@med.augustinum.de. (von Wulffen)
	Montag, 27. Februar 2017
Mo, 27.02. **20:30** **bis 22:30**	**Jazz und Medizin** Ort: Jazzclub Unterfahrt, Einsteinstr. 42. Veranstalter: Münchner Ärzte Big Band „Groove Hospital". Programm: Es werden interessante Krankheitsbilder und Behandlungsverläufe berühmter Jazzmusiker vorgestellt und mit passender Big Band Musik umrahmt. Auskunft: info@aerztebigband.de. (Malota)
	Dienstag, 28. Februar 2017
Di, 28.02. **20:30** **bis 22:30**	**Jazz und Medizin** Ort: Jazzclub Unterfahrt, Einsteinstr. 42. Veranstalter: Münchner Ärzte Big Band „Groove Hospital". Programm: Der zweite Teil des medizinisch-musikalischen Gourmetabends. Interessante Krankheitsbilder und Behandlungsverläufe berühmter Jazzmusiker werden vorgestellt und mit passender Big Band Musik umrahmt. Auskunft: info@aerztebigband.de. (Malota)
	Mittwoch, 1. März 2017
Mi, 01.03. **16:00** **bis 17:00** **1 CME-Punkt**	**Nephrologisches Kolloquium** Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Prof. Dr. H.-J. Anders: Evolution und Niere. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 01.03. **16:00** **bis 17:30** **2 CME-Punkte**	**Mittwochskolloquium** Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65c, Haar. Veranstalter: Prof. Dr. Peter Brieger. Programm: PD Dr. Stephan Heres (TU München, Klinikum r. d. Isar): Schädigen die Antipsychotika das Gehirn. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 08141 5347-285, susanne.pechler@kbo.de. (Brieger, Pechler)
	Donnerstag, 2. März 2017
Do, 02.03. **07:30** **bis 08:15** **1 CME-Punkt**	**Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. N. Harrasser: Konservative und operative Therapie des Knick-Senk-Fußes. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Do, 02.03. **15:30** **bis 17:00** **1 CME-Punkt**	**Epidemiologische Demenzforschung in Großbritannien und weltweit** Ort: Klinikum r. d. Isar, Psychiatrische Klinik, Konferenzraum. Veranstalter: Univ.- Prof. Dr. Hans Förstl. Referent: Prof. Dr. Robert Perneczky (Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der LMU). Auskunft: Barbara Thiele, Tel. 089 41404202, barbara.thiele@tum.de. (Förstl)
	Montag, 6. März 2017
Mo, 06.03. **07:15** **bis 08:15** **1 CME-Punkt**	**Montagsfortbildung** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für AVTG. Programm: Chirurgische Fortbildung. (Werner, Angele)
Mo, 06.03. **08:00** **bis 09:00** **1 CME-Punkt**	**Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: Dr. C. Melcher: Wirbelkörperfrakturen – Versorgungsrichtlinien und neue Klassifikation. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
	Dienstag, 7. März 2017
Di, 07.03. **18:00** **bis 19:30** **2 CME-Punkte**	**Anästhesiologisches Kolloquium der LMU** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: Dr. Matthias Gründling (Klinik für Anaesthesiologie, Universitätsmedizin Greifswald): Weniger ist mehr: Qualitätsmanagement bei der Sepsis. (Conzen, Zwißler)
	Mittwoch, 8. März 2017
Mi, 08.03. **09:00** **bis Fr, 10.03.** **17:00** **25 CME-Punkte**	**51. Münchner EEG-Tage 2017** Ort: Klinik für Psychiatrie, Nußbaumstr. 7, Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. O. Pogarell, Klinik für Psychiatrie der LMU. Programm: Grundlagen und Anwendung der Neurophysiologie (einschl. funktioneller Bildgebung) in Neurologie, Psychiatrie, Pädiatrie. Brain-Computer-Interfaces, Neurofeedback, Hirnstimulation, TMS-Kurs, EEG-Kurs. Auskunft: Fr. M. Hartmann, Tel. 089 4400-55541, Fax 089 4400-55542, anmeldung@eeg-tage.de, www.eeg-tage.de. Teilnahmegebühr: 260 Euro. Ermäßigt 190 Euro. (Pogarell)
Mi, 08.03. **15:00** **bis 19:00** **3 CME-Punkte**	**Leben mit Brustkrebs – was gibt es Neues?** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III und IV. Veranstalter: Brustzentrum am Klinikum der LMU und Brustkrebs Deutschland e.V. Programm: Einführung in das Brustzentrum; Komplementärmedizin bei Brustkrebs; klinische Studien; neue Diagnostik; neue Therapien; antihormonelle Therapie bei der Ersterkrankung; Neues aus San Antonio. Auskunft: Neubert, Tel. 0160 1536030, cornelia.neubert@med.uni-muenchen.de. (Harbeck)
Mi, 08.03. **16:00** **bis 17:00** **1 CME-Punkt**	**Nephrologisches Kolloquium** Ort: Med. Klinik u. Poliklinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Dr. Sebastian Martini: Klinischer Journal Club. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 08.03. **17:00** **bis 19:45** **3 CME-Punkte**	**Multiples Myelom** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal. Veranstalter: Tumorzentrum München, Projektgruppe „Multiples Myelom". Programm: Vorstellung der 5. Auflage des Manuals Multiples Myelom. Auskunft: Prof. Dr. Christian Straka, Tel. 08151 17817, cstraka@schoen-kliniken.de. (Straka)
Mi, 08.03. **19:00** **bis 20:30** **3 CME-Punkte**	**Palliative Care – Multiprofessionelle Fallbesprechung** Ort: Englschalkinger Str. 14, 2. OG. Veranstalter: Palliative-Care-Team des Christophorus-Hospiz-Verein e.V. Programm: Fallbezogener Austausch aus der Begleitung von Palliativpatienten. Auskunft: Tel. 089 1307870, Fax 089 13078723, info@chv.org. (Wegner, Sattelberger, Reindl)
	Donnerstag, 9. März 2017
Do, 09.03. **15:00** **bis 15:45** **1 CME-Punkt**	**Nephrologisches Curriculum** Ort: Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, EG Zimmer 167. Veranstalter: Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumaerkrankungen. Programm: Dr. Schmidt: Hanta, Leptospiren und andere infektiöse Nierenerkrankungen. Auskunft: Prof. Dr. Clemens Cohen, Tel. 089 6210-2450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde.kh@klinikum-muenchen.de. (Prof.Dr.Cohen, Dr.Dendorfer)
Do, 09.03. **16:00** **bis 16:45**	**Schwabinger Radiologieforum** Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, EG, Raum 14061. Veranstalter: Prof. Dr. Saleh. Programm: Prof. Dr. Wagner: Cochlea-Implantate – Grundlagen und Anforderungen an die Bildgebung. Auskunft: Prof. Dr. Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)
	Freitag, 10. März 2017
Fr, 10.03. **14:00** **bis 17:00**	**Einweihungsfeier des Erweiterungsbaus** Ort: Geiselgasteigstr. 203. Veranstalter: Klinik Menterschwaige. Programm: Dr. Hermelink: Begrüßung; Kurzvortrag, kulturelles Rahmenprogramm, Rundgang durch den Erweiterungsbau, Buffet. Auskunft: Stadler, Tel. 089 642723-0 oder -34, Fax 089 642723-95, info@klinik-menterschwaige.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.03.2017. (Hermelink)
	Montag, 13. März 2017
Mo, 13.03. **07:15** **bis 08:15** **1 CME-Punkt**	**Montagsfortbildung** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für AVTG. Programm: Chirurgische Fortbildung. (Werner, Angele)

Mo, 13.03. **08:00** **bis 09:00** **1 CME-Punkt**	**Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: PD Dr. M.Weigl: Ernährungstherapie bei Arthrose – gibt es eine Evidenz? Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Mo, 13.03. **17:00** **bis 18:00** **2 CME-Punkte**	**Fragen, Fälle, Fachgespräche – der Essstörungsdialog am TCE** Ort: TCE – Therapie-Centrum für Essstörungen. Veranstalter: TCE, Lachnerstr. 41, München. Programm: Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Anliegen einzubringen, Patienten vorzustellen und in der gemeinsamen Diskussion eine individuelle Empfehlung für das weitere Vorgehen zu erarbeiten. Auskunft: Dr. Bodeewes, Tel. 089 35804750, t.bodeewes@dritter-orden.de. (Bodeewes)
Mo, 13.03. **17:45** **bis 19:45** **3 CME-Punkte**	**Forum Viszeralmedizin** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B, Pavillon, Ismaninger Str. 22. Veranstalter: Prof. Dr. R. Schmid, Prof. Dr. H. Friess. Programm: Rationale Diagnostik im oberen Gastrointestinaltrakt – Fragen an die Pathologen.Auskunft: Lemme, Tel. 089 41407682, franziska.lemme@mri.tum.de. (Quante, Kranzfelder)

ECCS
Preventive Care

Einladung zum 5. Internationalen Symposium

Chronisch-Entzündliche Darmerkrankungen
17. – 18. März 2017 in München

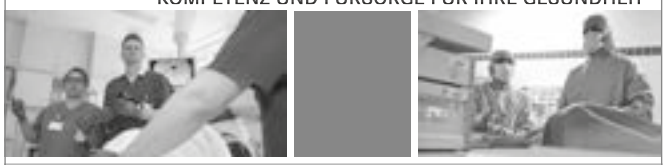
Was ist **wirklich** relevant bei Morbus Crohn und Colitis ulcerosa?

Die Europäische Crohn-und Colitis-Stiftung übernimmt die Kosten für die Übernachtung im Leonardo Hotel München. Zusätzlich steht für junge Kolleginnen und Kollegen ein Kontingent an travel grants zur Verfügung.

Information und kostenlose Anmeldung: www.eccs.online

Europäische Crohn und Colitis Stiftung | Geschäftsstelle München | Sonnenstraße 24–26
80331 München | www.eccs.online | Vors.: Prof. Dr. med. Thomas Ochsenkühn

KOMPETENZ UND FÜRSORGE FÜR IHRE GESUNDHEIT



Interdisziplinäres Symposium

Die Divertikelkrankheit –
gastroenterologische und chirurgische Aspekte

Samstag, 18. März 2017, 09.00 Uhr – 14.00 Uhr

Referenten

• Dr. Detlef Krenz, Klinikum Dritter Orden •
• Prof. Dr. Wolfgang Kruis, Evangelisches Krankenhaus Köln-Kalk •
• Prof. Dr. Andreas Eigler, Klinikum Dritter Orden •
• Prof. Dr. Hermann Helmberger, Klinikum Dritter Orden •
• Prof. Dr. Julia Mayerle, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern •
• Prof. Dr. Matthias Anthuber, Klinikum Augsburg •
• Prof. Dr. Holger Vogelsang, Klinikum Garmisch-Partenkirchen •
• Prof. Dr. Christoph-Thomas Germer, Universitätsklinikum Würzburg •

Klinikum Dritter Orden - Vortragssaal im Ausbildungsinstitut
Zugang über die Franz-Schrank-Straße 4, 80638 München
Trambahn 17, Haltestelle Botanischer Garten

Die Teilnahme ist kostenlos.
Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten.
Die Bayerische Landesärztekammer hat 5 Fortbildungspunkte genehmigt.

Weitere Informationen:
Klinik für Allgemein-, Visceral-,
Gefäß- und Thoraxchirurgie
Tel.: 089 1795-2005
oder www.dritter-orden.de

KLINIKUM DRITTER ORDEN
MÜNCHEN-NYMPHENBURG
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS

Mo, 13.03. **18:00** **bis 19:15** **2 CME-Punkte**	**Journal Club, Aktuelles aus der Schmerzliteratur** Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 3. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journals zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld. Auskunft: Tel. 089 452445-226, Fax 089 452445-418, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. (Brinkschmidt, Metje, Reichenbach-Klinke)
	Dienstag, 14. März 2017
Di, 14.03. **16:00** **bis 18:00** **2 CME-Punkte**	**Wissenschaftliches Kolloquium** Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Bibliothek, 2. OG. Veranstalter: Prof. P. Falkai, PD Dr. C. Schüle. Programm: Prof. Anne M. Möller-Leimkühler (im Haus): Gut getarnt ist halb gewonnen? Depression bei Männern. Auskunft: Lehmann, Tel. 089 4400-52738, Fax 089 4400-55524, elehmann@med.uni-muenchen.de. (Falkai, Schüle)
Di, 14.03. **16:30** **bis 18:00** **2 CME-Punkte**	**Bogenhausener kardiologisches Kolloquium** Ort: Städtisches Klinikum Bogenhausen, Hörsaal EG. Veranstalter: Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Dr. Markus Deichstetter: Bifurkationsstenting – State of the Art. Auskunft: Hoffmann, Tel. 089 9270-2071, Fax 089 9270-2683, ellen.hoffmann@klinikum-muenchen.de. (Hoffmann, Rieber)
Di, 14.03. **18:30** **bis 20:30**	**Nephrologisches Forum 229** Ort: Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 12, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Nephrologie München e.V. Programm: Prof. Dr. U. Protzer (München): Neues in Diagnostik und Therapie der Hepatitis B; PD Dr. A. Pasch (Bern): Systemische Verkalkungsneigung – Hintergrund, klinische Daten und Pathophysiologie. (Heemann)
	Mittwoch, 15. März 2017
Mi, 15.03. **14:00** **bis 17:30** **4 CME-Punkte**	**Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen)** Ort: Klinik Bad Trissl, Konferenzraum I. Veranstalter: Klinik Bad Trissl im Tumorzentrum München. Programm: PD Dr. Klaus Stelter (HNO-Zentrum Mangfall-Inn): Tumorresektion und plastische Rekonstruktionen im Kopf-Hals-Bereich. Auskunft: Prof. Friese, Tel. 08033 20285, Fax 08033 20310, sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de. (Friese)
Mi, 15.03. **17:00** **bis 18:30** **3 CME-Punkte**	**Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung** Ort: Klinikum r. d. Isar, Tagesklinik, Bau 519, Raum 0.6. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie (ZIS). Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung. Auskunft: Sekretariat ZIS, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de. (Tölle)
Mi, 15.03. **18:00** **bis 19:30**	**Palliativ Forum: Vom hohen Ideal und dem manchmal schwierigen Weg zum Ziel** Ort: Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Hörsaal I, Südliches Schlossrondell 9. Veranstalter: Christophorus Akademie, Klinik für Palliativmedizin, Klinikum der Universität München. Programm: Vortrag mit thematischer Einführung und Diskussion. Auskunft: Christophorus Akademie, Tel. 089 4400-77930, Fax 089 4400-77939, christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de. (Bitschnau)
Mi, 15.03. **18:15** **bis 19:15** **1 CME-Punkt**	**Radiologie-Forum 2016/2017** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. h.c. M. Reiser (Klinikum Großhadern), Prof. Dr. E. Rummeny (Klinikum r. d. Isar). Programm: Modern Concepts of Emergency Radiology. Auskunft: Linder, Tel. 089 4400-73250, Fax 089 4400-78822, sabine.linder@med.uni-muenchen.de. (Prof.Ertl-Wagner)
Mi, 15.03. **18:30** **bis 20:00** **2 CME-Punkte**	**Schmerzforum** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Prof. Dr. S. C. Azad, PD Dr. D. Irnich, Dr. A. Winkelmann, PD Dr. E. Kraft. Programm: PD Dr. Michael Noll-Hussong (Universitätsklinik Ulm): Bildgebung zum Zusammenhang zwischen traumatisierender Stresserfahrung und chronischen Schmerzen bei multisomatoformen Schmerzen. Auskunft: Irnich, Tel. 089 4400-57508, Fax 089 4400-57507, dominik.irnich@med.uni-muenchen.de. (Irnich)
	Freitag, 17. März 2017
Fr, 17.03. **13:00** **bis Sa, 18.03.** **14:00** **12 CME-Punkte**	**5. Internationales Muenchener Symposium CED** Ort: Isarklinikum München. Veranstalter: Europäische Crohn- und Colitis-Stiftung ECCS. Programm: Internationales Symposium CED zum Update Diagnose und Therapie von Morbus Crohn und Colitis Ulcerosa. Auskunft: Ochsenkühn, Tel. 089 1499038318, thomas.ochsenkuehn@isarklinikum.de. Anmeldung erforderlich. (Ochsenkühn)

Fr, 17.03. 14:00 bis 15:30 2 CME-Punkte	**Transfusionsmedizin und Haemostaseologie** Ort: Klinik Augustinum, Konferenzraum der Ärzte, Wolkerweg 16. Veranstalter: Klinik Augustinum München. Referent: Dr. Georg Wittmann (Klinikum Großhadern). Auskunft: Dr. Werner von Wulffen, Tel. 089 7097-1581, Fax 089 7097-1582, athanasiou@med.augustinum.de. (Wulffen)
Fr, 17.03. 20:15 bis 22:00 2 CME-Punkte	**Von der Quantenphysik zum Bewusstsein** Ort: Klinikum r. d. Isar, Glaspavillon. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP in Kooperation mit dem Klinikum r. d. Isar der TUM, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Referenten: Dr. med. vet. Dipl.-Psych. Brigitte Görnitz, Prof. Dr. rer. nat. Dipl.-Phys. Thomas Görnitz. Weitere Informationen unter www.psychoanalyse-map.de. Auskunft: Friedrich, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 15 Euro. (Friedrich)
Samstag, 18. März 2017	
Sa, 18.03. 09:00 bis 13:00 4 CME-Punkte	**State of the Art-Seminar am MPI für Psychiatrie** Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: State of the Art – Seminar zur therapieresistenten Depression, hochfunktionalem Autismus, therapeutischem Drug-Monitoring und Demenz. Um Anmeldung wird gebeten. Auskunft: Brigitte Messer, Tel. 089 30622-439, fortbildung-psychiatrie@psych.mpg.de. Anmeldung erforderlich. (Keck)
Sa, 18.03. 09:00 bis 14:00 5 CME-Punkte	**Ärzte-Symposium: Die Divertikelkrankheit – gastroenterologische und chirurgische Aspekte** Ort: Klinikum Dritter Orden, Vortragssaal des Ausbildungsinstituts, Franz-Schrank-Str. 4. Veranstalter: Kl. f. Allg.-, Visc.-, Gefäß.- u. Thoraxchir.; Skt. Gefäßmedizin. Programm: Prof Dr. W. Kruis, Prof. Dr. A. Eigler, Prof. H. Helmberger, Prof. Dr. J. Mayerle, Prof. Dr. M. Anthuber u.w.: u. a. über Diagnostik und Therapie der Divertikelkrankheit. Auskunft: Sekretariat, Tel. 089 1795-2005, Fax 089 1795-2003, sekretariat.chirurgie@dritter-orden.de. (Krenz, Eigler, Helmberger)
Sa, 18.03. 09:15 bis 14:00 6 CME-Punkte	**22. Biedersteiner Symposium Kinderdermatologie** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaaltrakt, Hörsaal A. Veranstalter: Dermatologische Klinik der TU. Programm: Lymphome im Kindesalter; Toleranzinduktion aus Sicht des Epigenetikers; kongenitale Nävuszellnävi; Alopecis areata; Artefaktdermatosen; Propanolol; Neues aus der Kinderdermatologie. Auskunft: Stürzlhamer, Tel. 089 4140-3205, Fax 089 4140-3173, gertraud.stuerzlhamer@mri.tum.de. (Schnopp, Biedermann)

Patientenveranstaltungen unter www.muenchner-aerzteblatt.de

Kurse allgemein

Mittwoch, 22. Februar 2017	
Mi, 22.02. 08:15 bis 09:00 2 CME-Punkte	**Mittwochsfortbildung Perinatalzentrum Großhadern** Ort: Konferenzraum 5. Veranstalter: Perinatalzentrum Großhadern, LMU. Programm: Blutungskomplikationen peripartal. Auskunft: Dr. Charlotte Deppe, Tel. 089 4400-73800, charlotte.deppe@med.uni-muenchen.de. (Deppe, Hasbargen)
Mittwoch, 8. März 2017	
Mi, 08.03. 08:00 bis So, 12.03. 12:00 40 CME-Punkte	**A Kurs und C Kurs für die Zusatzbezeichnung Homöopathie** Ort: Hochschule für Philosophie, Kaulbachstr. 31a. Veranstalter: Deutscher Zentralverein homöopath. Ärzte, LV Bayern. Programm: Belegung des A-Kurses ohne Vorkenntnisse möglich. Auskunft: Finck-Leuer, Tel. 089 44717086, Fax 089 48002572, dzvhae-lv-bayern@t-online.de. Teilnahmegebühr: 490 Euro. Ermäßigt 440 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.03.2017. (Krämer-Hoenes)
Mi, 08.03. 08:00 bis So, 12.03. 12:00 36 CME-Punkte	**E-Kurs für Homöopathie Diplom DZVhÄ** Ort: Hochschule für Philosophie, Kaulbachstr. 31a. Veranstalter: Deutscher Zentralverein homöopath. Ärzte, LV Bayern. Programm: Nachweis D-Kurs vorlegen. Auskunft: von Finck-Leuer, Tel. 089 44717086, Fax 089 48002572, dzvhae-lv-bayern@t-online.de. Teilnahmegebühr: 490 Euro. Ermäßigt 440 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.03.2017. (Krämer-Hoenes)
Mittwoch, 15. März 2017	
Mi, 15.03. 08:00 bis 16:30	**Aktualisierungskurs zum Erhalt der Fachkunde im Strahlenschutz für Ärztinnen/Ärzte und MTRA** Ort: Münchenstift, Rümannstr. 60, München. Veranstalter: Städtisches Klinikum München GmbH. Programm: Anmeldung und weitere Informationen unter Klinkum Schwabing, Abteilung Strahlenschutz, Tel. 089 3068-3123, janine.goellnitz@klinikum-muenchen.de. Auskunft: Janine Göllnitz, Tel. 089-30683123, janine.goellnitz@klinikum-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Ermäßigt 100 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.03.2017. (Saleh)
Samstag, 18. März 2017	
Sa, 18.03. 09:00 bis So, 19.03. 16:30 17 CME-Punkte	**Schwabinger EKG-Kurs** Ort: Tagungszentrum Kolpinghaus München-Zentrum. Veranstalter: M. Kiening, M. Weber. Programm: Grundkurs zur systematischen EKG-Befundung anhand topographischer Grundlagen; www.ekgkurs.de. Auskunft: ekg-kurs@web.de. Teilnahmegebühr: 320 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.03.2017. (Kiening, Weber)
Samstag, 25. März 2017	
Sa, 25.03. 09:00 bis 13:30 6 CME-Punkte	**Schwabinger EKG-Training** Ort: Tagungszentrum Kolpinghaus München-Zentrum. Veranstalter: M. Kiening, M. Weber. Programm: Interaktive Anleitung zur praxisorientierten EKG-Befundung anhand klinischer Fallbeispiele. Eigene EKGs können mitgebracht werden. www.ekgkurs.de. Auskunft: ekg-kurs@web.de. Teilnahmegebühr: 120 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 17.03.2017. (Kiening, Weber)
Donnerstag, 6. April 2017	
Do, 06.04. 20:15 bis 22:00	**Informationsabend – Beginn neuer Ausbildungsgruppen September 2017** Ort: MAP, Rosenheimer Str. 1. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Programm: Psychoanalyse und/oder tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie zum Kinder-, Jugendlichen bzw. Erwachsenentherapeuten, Zusatzbezeichnung Psychotherapie für ÄrztInnen. Auskunft: Suckau, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.03.2017. (Suckau)

TUMORZENTRUM MÜNCHEN | TZM

Die Projektgruppe „Multiples Myelom“ lädt ein zum Symposium anlässlich der Vorstellung der 5. Auflage des Manuals

Multiples Myelom

Empfehlungen zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge

Termin: Mittwoch, 22.03.2017, 17.00 bis 19.45 Uhr

Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI

Leitung: Prof. Dr. C. Straka

CME-Punkte: beantragt **Eintritt frei**

Jeder Teilnehmer erhält ein Exemplar des neuen Manuals

LMU KLINIKUM

CAMPUS GROSSHADERN

KLINIK UND POLIKLINIK FÜR ORTHOPÄDIE, PHYSIKALISCHE MEDIZIN UND REHABILITATION

2. FORUM ORTHOPÄDIE UND SCHMERZTHERAPIE IN DER PRAXIS

Klinikum der Universität München, Campus Großhadern
Klinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation

Samstag, 25.03.2017
9.00 - 14.00 Uhr
Campus Großhadern
Hörsaal VI

Keine Teilnahmegebühren
5 CME-Fortbildungspunkte wurden von der BLAEK bewilligt

Anmeldung erforderlich unter:
Fax: (089) 4400-78836
E-Mail: OPMR.Symposium@med.uni-muenchen.de
Weite Informationen unter: www.ortho-lmu.de

Campus Großhadern
Marchioninistraße 15,
81377 München

Kurse Psychiatrie/Psychotherapie

Samstag, 18. Februar 2017

Sa, 18.02. 13:00 bis So, 19.02. 20:00 16 CME-Punkte

Gruppendynamisches Wochenende: Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe
Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe an Wochenenden, von der PTK für den Erwerb des Zusatztitels Psychotherapie/Psychoanalyse anerkannt (Dipl. Psych. Dr. Margit Schmolke). Auskunft: Susanne Kalb, Tel. 089 539674, Fax 089 5328837, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Ermäßigt 90 Euro. Anmeldung erforderlich. (Kalb)

Sa, 18.02. 13:00 bis So, 19.02. 20:00 16 CME-Punkte

Gruppendynamisches Wochenende: Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe
Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Dr. Ulrike Fabian: Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe an Wochenenden, von der PTK für den Erwerb des Zusatztitels Psychotherapie/Psychoanalyse anerkannt. Auskunft: Susanne Kalb, Tel. 089 539674, Fax 089 5328837, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Ermäßigt 90 Euro. Anmeldung erforderlich. (Kalb)

Mittwoch, 8. März 2017

Mi, 08.03. 19:00 bis 22:00

Was bringt die neue Psychotherapierichtlinie für uns Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie – Informationsveranstaltung
Ort: ÄKBV München, Elsenheimerstr. 63, Seminarzentrum. Veranstalter: BPM, Berufsverband der Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Deutschlands. Programm: Psychotherapeutische Sprechstunde, Akutbehandlung, telefonische Erreichbarkeit, Antragstellung an den Gutachter, Rezidivprophylaxe, Gruppentherapie – was ist neu? Auskunft: BPM, Dr. Pfaffinger, Tel. 0172 8035699, irmgard.pfaffinger@t-online.de. (Pfaffinger)

Freitag, 10. März 2017

Fr, 10.03. 18:00 bis Mo, 12.03. 21:00 160 CME-Punkte

Analytische Selbsterfahrungsgruppe – wöchentlich 160 Std.
Ort: München. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Programm: Leitung: Dr. phil. Lilian Otscheret-Tschebiner, weitere Informationen: www.psychoanalyse-map.de. Auskunft: Friedrich, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 2400 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 05.03.2017. (Friedrich)

Fallbesprechungen

Montag

Mo, monatl. 08:00 bis 08:15 2 CME-Punkte

Klinisch pathologische Fallkonferenz
Ort: Besprechungsraum Kreißsaal. Veranstalter: Frauenklinik und pathologisches Institut des städtischen Klinikums Harlaching. Programm: Pathologische Konferenz. Termine: 06.02., 06.03., 03.04. (Frangini, Kremer)

Mo, wöchentl. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte

Montagsfortbildung
Ort: Besprechungsraum Kreißsaal. Veranstalter: Frauenklinik des städtischen Klinikum Harlaching. Programm: Wechselnde Fortbildungsthemen. Termine: 20.02., 27.02., 13.03., 20.03. (Frangini)

Mo, wöchentl. 08:15 bis 09:15 2 CME-Punkte

Interdisziplinäres Konsil Senologie und Gynäko-Onkologie
Ort: Frauenklinik Innenstadt, Maistr. 11, Raum 186. Veranstalter: Prof. Dr. S. Mahner, Prof. Dr. H. Sommer, Prof. Dr. N. Harbeck. Programm: Prä- und postoperative onkologische Fallbesprechung. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Sommer, Tel. 089 4400-54578, harald.sommer@med.uni-muenchen.de. Termine: 20.02., 27.02., 06.03., 13.03. (Sommer, Weissenbacher, Harbeck)

Mo, wöchentl. 13:30 bis 14:15 2 CME-Punkte

Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologische Fallkonferenz
Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum. Veranstalter: Klinik für Gefäßchirurgie, Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaesschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 20.02., 27.02., 06.03., 13.03. (Weidenhagen, Rieber-Brambs, Palitzsch)

Mo, 14-tägl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte

Tumorkonferenz Thorakale Onkologie
Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: Chir.; Radiol.; Strahlenth.; Med. Klinik I, II, III, V; Patho.. Programm: ‚Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte telefonische Kontaktaufnahme.Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 27.02., 06.03., 20.03. (Stemmler, Huber)

Mo, monatl. 17:00 bis 18:00

Fragen, Fälle, Fachgespräche – Essstörungsdialoge im TCE
Ort: TCE, Lachnerstr. 41. Veranstalter: Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE). Programm: Die TCE-Essstörungsdialoge bieten die Möglichk., sich fachl. auszutauschen, eigene Patienten vorzustellen u. i. d. gemeinsamen Diskussion e. individuelle Therapieempfehlung z. erarbeiten.Auskunft: Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE), Tel. 089 358047-3, Fax 089 35804747, tce@dritter-orden.de. Termine: 13.03., 27.03., 10.04. (Lachenmeir, Bodewees)

Mo, 14-tägl. 17:30 bis 19:00 3 CME-Punkte

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Chirurgischen Klinikum München Süd
Ort: Am Isarkanal 30, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG. Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: M. Ohlberger, Tel. 089 72440-224, martina.ohlberger@artemed.de. Termine: 27.02., 13.03., 27.03., 10.04. (Mussack, Gross, Ley)

Mo, monatl. 19:30 bis 21:00 3 CME-Punkte

Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung
Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 2, UG. Veranstalter: Algesiologikum MVZ & Algesiologikum Tagesklinik Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten; Leitung: Thoma, Klasen, Brinkschmidt, Schiessl, Gockel, Reichenbach-Klinke, Kaube. Auskunft: Tel. 089 452445-226, akademie@algesiologikum.de. Termine: 13.03., 10.04. (Thoma, Klasen)

Dienstag

Di, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt

Mammaboard
Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Frauenklinik der TU. Programm: Besprechung gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Kiechle)

Di, wöchentl. 07:30 bis 10:30 4 CME-Punkte

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Krebszentrums
Ort: Frauenklinik, Taxisstr. 3, Inforaum 3. OG. Veranstalter: Onkologisches Zentrum Frauenklinik. Programm: Fallbesprechungen onkologischer Patienten im interdisziplinären Team. Auskunft: Kreuzer, Tel. 089 1303-39828, 089 1303-39591, Fax 089 1303-3824, rkmonko.gynsekr@swmbrk.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Braun, Pölcher, Ankel)

Di, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt

Journal Club
Ort: Röntgen-Demonstrationsraum, Haus A. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine:21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Palitzsch)

Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte

Endokrine Konferenz
Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Schilddrüsenzentrum, Zentrum Neuroendokrine Tumoren. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Scheidhauer, Tel. 089 4140 2961, k.scheidhauer@tum.de. Termine: 21.02., 07.03. (Scheidhauer, Martignoni)

Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte

Crohn- und Colitis-Board
Ort: Isarklinikum München. Veranstalter: Prof. Dr. Thomas Ochsenkühn. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Auskunft: Thomas Ochsenkühn, Tel. 089 1499038318, thomas.ochsenkuehn@isarklinikum.de. Termine: 21.02., 28.02., 07.03.,14.03., 28.03. (Ochsenkühn)

Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte

Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden
Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Besprechung von Patienten mit GI-, Pankreas-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatol. Neoplasien. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer)

Internet-Seite des ÄKBV: www.aekbv.de

Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden** Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Darmzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Krenz, Eigler)
Di, wöchentl. 16:30 bis 18:15 3 CME-Punkte	**Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen** Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungentumorzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Benedikter, Meyer, Bodner)
Di, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	**Gastrointestinale Tumorkonferenz** Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro., Nuklear., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlenth. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-8008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Heinemann)
Di, monatl. 18:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	**Adipositasboard** Ort: Besprechungsraum, AMC-WolfartKlinik. Veranstalter: Zentrum für Adipositas- und Metabolische Chirurgie, WolfartKlinik. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Eigene Patienten können nach Anmeldung vorgestellt werden. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen.Auskunft: Schmid, Tel. 089 85874925, Fax 089 8587209, schmid@wolfartklinik.de. Anmeldung erforderlich. Termin: 07.03. (Meyer, Son, Eversmann)
Di, monatl. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäres endokrines Forum: Vortrag und Fallpräsentationen** Ort: Chirurgische Klinik der LMU, Nußbaumstr. 20, SR B.102, 1. OG. Veranstalter: Prof. Dr. M. Reincke, Prof. Dr. K. Hallfeldt. Programm: Vortrag und Fallpräsentationen Endokrinologie, eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: sekretariat.reincke@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 07.03., 04.04., 02.05., 06.06. (Reincke, Hallfeldt)

Mittwoch

Mi, wöchentl. 07:30 bis 08:15	**Endokrinologisches Board (inkl. Endometriose/Osteoporose)** Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Frauenklinik der TU. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-endokrinologischer Fälle. Auskunft: Jervelund, Tel. 089 4140-6759, gesine.jervelund@mri.tum.de. Termine: 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. (Kiechle, Seifert-Klauss)
Mi, wöchentl. 08:15 bis 10:15 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden** Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Gynäkologie. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. (Himsl, v. Koch, Gabka)
Mi, wöchentl. 08:30 bis 09:15 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäres nephrologisch-gefäßchirurgisches Kolloquium** Ort: Med. Klinik u. Poliklinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseabt. Zi. 143. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Referenten: Prof. Dr. T. Sitter, PD Dr. M. Wörnle, Dr. B. Pirayesh. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Termine: 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. (Sitter, Wörnle, Pirayesh)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	**Journal Club** Ort: Röntgen-Demonstrationsraum, Haus A. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. (Palitzsch)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	**Endokrines Tumorboard des Zentrums für Endokrine Tumoren (ZET)** Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. R. Schmidmaier. Programm: Fallpräsentation. Auskunft: zet@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 22.02., 01.03., 08.03. (Schmidmaier)
Mi, wöchentl. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	**Patientenboard Conn- und Cushingsyndrom** Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. M. Reincke. Programm: Fallpräsentation. Auskunft: zet@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 22.02., 01.03., 08.03. (Reincke)
Mi, monatl. 14:45 bis 16:30 4 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Schmerzkonferenz Stiglmaierplatz** Ort: Löwenbräukeller, Nymphenburger Str. 2. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzzentrum), Dr. Dr. Kleinhans. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, Fax 089 1433251251, kammermayer@ambulantes-schmerzzentrum.de. Termine: 08.03., 05.04. (Kammermayer, Kleinhans)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	**Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching** Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E.302. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Termine: 22.02., 08.03., 15.03., 22.03. (Frangini)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	**Tumorkonferenz des Brustzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching** Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E.302. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Termine: 22.02., 08.03., 15.03., 22.03. (Frangini)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Angiologisches Kolloquium** Ort: Med. Poliklinik, Demo-Raum, Institut für Klinische Radiologie. Veranstalter: Med. IV, Angiologie, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen und Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Auskunft: Klammroth, Tel. 089 4400-53509, Fax 089 4400-54494, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Termine: 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. (Hoffmann, Banafsche, Reiser)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Tumorkonferenz des Darmzentrums Krankenhaus Barmherzige Brüder** Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. (Rust, Spatz)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Herzteamsitzung** Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: PD. Dr. Johannes Rieber. Programm: Besprechung von Patienten mit hochgradien Aortenstenosen. Entscheidung kardiologischer oder herzchirurgischer Aortenklappenersatz. Auskunft: Hoffmann, Tel. 089 9270 – 2071, Fax 089 9270 – 2683, ellen.hoffmann@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. (Rieber)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	**Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum am Rotkreuzklinikum** Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. Ch. Salat. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom sowie anderen hämato-onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. (Thasler, Treitschke)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation** Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München. Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089 44000, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. (Gerbes, Guba, Eser, Rehm)

Mi, 14-tägl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Wundkonferenz: Chronische und Problemwunden** Ort: Klinikum r. d. Isar, Trogerstr. 18, Hörsaal der Pathologie. Veranstalter: Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Eigene Patienten können gern vorgestellt werden. Anmeldung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Auskunft: Plastische Ambulanz, Tel. 089 4140-2176, Fax 089 4140-7480, mri.wundkonferenz@mri.tum.de. Termine: 22.02., 08.03. (Machens, Biedermann, Eckstein, al.)
Mi, wöchentl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	**Interdiziplinäre Tumorkonferenz, Abdominalzentrum Neuperlach** Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termine: 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. (Karthaus, Nüssler, Schmitt)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	**Hepatologisches Kolloquium** Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. (Rust, Poremba)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	**Interdiziplinäre Tumorkonferenz, Abdominalzentrum Neuperlach** Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termine: 22.02., 01.03. (Karthaus, Nüssler, Schmitt)
Mi, wöchentl. 17:30 bis 18:30	**Viszeralmedizinische Konferenz gut- und bösartiger Pankreaserkrankungen** Ort: Konferenzraum Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163. Veranstalter: Pankreaszentrum: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. P. Born. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit Pankreas- und anderen viszeralmedizinischen Erkrankungen. Hausärzte können eigene Patienten vorstellen (Anmeldung der Fälle erbeten). Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. (Thasler, Born, Treitschke)
Mi, 14-tägl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	**Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V.** Ort: Radiologie Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station 2/3. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 01.03., 15.03., 29.03. (Bajbouj, Feußner, Haulitschek)
	Donnerstag
Do, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Tumorboard** Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Frauenklinik der TU. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 23.02., 02.03., 09.03., 16.03. (Kiechle)
Do, wöchentl. 08:00 bis 09:30 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Herzteamsitzung: kardiologische, kardiochirurgische, kardioanästhesiologische Konferenz mit Fallbeispielen** Ort: Klinik Augustinum, Konferenzraum der Ärzte, Wolkerweg 16. Veranstalter: Klinik Augustinum und Herzchirurgische Klinik Großhadern. Programm: Herzteamsitzung mit interdisziplinärer Fallbesprechung. Fallvorstellung niedergelassener Kardiologen sind willkommen (in diesem Fall bitte Voranmeldung inkl. Bildmaterial). Auskunft: Dr. Markus Füller, Tel. 089 7097-0, Fax 089 7097-1137, fueller@med.augustinum.de. Termine: 23.02., 02.03., 09.03., 16.03., (Block)
Do, wöchentl. 15:00 bis 17:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie Großhadern** Ort: Klinikum Großhadern, U3 Besprechungsraum. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Rachel Würstlein, Tel. 089 4400-0, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de. Termine: 23.02., 02.03., 09.03., 16.03. (Mahner, Harbeck, Würstlein)
Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz** Ort: Chirurgische Klinik München-Bogenhausen, Denninger Str. 44, Besprechungsraum 1. OG. Veranstalter: Beckenbodenzentrum München. Programm: Vorstellung und Besprechung interdisziplinärer Fälle und mitgebrachter Kasuistiken. Auskunft: Khan, Tel. 089 92794-1625, Fax 92794-1624, khan@chkmb.de. Termine: 23.02., 02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 30.03. (Liedl, Dejewski, Durner)
Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West** Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, Neubau, EG. Veranstalter: Darmzentrum Pasing. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, brigitte.mayinger@helios-kliniken.de. Termine: 23.02., 02.03., 09.03., 16.03. (Mayinger, Bielesch)
Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäres Tumorboard/Leberboard Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen** Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren und Lebertumoren, Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 23.02., 02.03., 09.03., 16.03. (Fuchs)
Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	**Gastrointestinale Tumorkonferenz** Ort: KUM – Campus Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro., Nuk., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlenth. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-8008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 23.02., 02.03., 09.03., 16.03. (Heinemann)
Do, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäres Tumorboard** Ort: Isarklinikum München. Veranstalter: Interdisziplinäres Viszeralzentrum. Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten. Auskunft: Interdisziplinäres Viszeralzentrum Isarklinikum, Tel. 089 1499038300, Fax 089 1499038305, tumorboard@isarklinikum.de. Termine: 23.02., 02.03., 09.03., 16.03. (Seidl, Heitland, Bader)
Do, wöchentl. 18:30 bis 20:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums am Englischen Garten** Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer, Speisesaal. Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patientinnen des Brustzentrums. Teilnahme gerne mit eigener Patientenvorstellung (Zweitmeinung) und nach vorheriger Anmeldung. Auskunft: Brunner, Tel. 089 3831-108, Fax 089 3831-178, brunner@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 23.02., 02.03., 09.03., 16.03. (Heitmann)
	Freitag
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Mammaboard 2** Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Frauenklinik der TU. Programm: Besprechung gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 24.02., 03.03., 10.03., 17.03. (Kiechle)
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren** Ort: Pathologisches Institut, Trogerstr. 18, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. H. Rechl, Tel. 089 4140-2283, Fax 089 4140-4849, rechl@ortho.med.tum.de. Termine: 24.02., 03.03., 10.03. (von Eisenhart-Rothe, Rechl)

Meldeschluss für Heft 5/2017: Donnerstag, 23. Februar 2017, 12 Uhr

ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 9 vom 1. Juli 2014

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, E-Mail, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

FORTBILDUNG

MLP Seminare im Raum München.

Niederlassungsseminar

Donnerstag, 09.03.2017, 19.00 Uhr. Oberanger 28, 4. OG, 80331 München.
Themen:

- Idealer Ablauf der Niederlassung
- Kaufpreisermittlung, Finanzierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Praxissuche

Referenten: Tilmann Weber, Frank-Jonas Hempel.
Die Seminargebühr übernimmt MLP. Nächster Seminartermin: 27.04.2017.

Anmeldung:
Tel 089 • 21114 • 400
Fax 089 • 21114 • 410
muenchen14@mlp.de

MLP
Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

STELLENANGEBOTE

Haben Sie Interesse an einer attraktiven Zusammenarbeit mit unserem MVZ?

Für unsere Standorte
Dorfen (Ärztehaus und Krankenhaus)
Haag (Krankenhaus)
Erding (Medizin Campus Erding)
suchen wir ab sofort für zunächst 20 Stunden pro Woche eine/n

FA/FÄ Innere Medizin/Gastroenterologie

www.mvz-dorfen.de
Gerne steht Ihnen Herr Brucks
unter Tel. 0170 4314823 für Fragen zur Verfügung.

MVZ
Medizinisches Versorgungszentrum Dorfer

Große kinderärtzliche GP in München
sucht **WB-Assistent/-in**, Vollzeit, ab 01.04.17; WB-Bef. 18 Mo.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1704-1341 an den Verlag

WB-Assistent/-in Allgemeinmedizin in großer Hausarztpraxis im Münchner Norden, VZ/TZ gesucht. 18 Mon WBZ, vielfältiges Spektrum, günstige Arbeitszeiten, gut ausgestattet, nettes Team, kein Notdienst, Tel: 01728523779, cmaennel@aol.com

Anzeigenschluss für Heft 5/2017:
21. Februar 2017

Nette(r) FÄ/FA für Dermatologie
gesucht mit Schwerpunktinteresse Dermatochirurgie und Phlebologie. Wenn Verantwortungsbewusstsein und Engagement keine Fremdwörter für Sie sind, Sie gerne feiern UND arbeiten in Teil- oder Vollzeit am Tegernsee, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1704-1207 an den Verlag

Wir suchen eine/n
Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin
die/der uns in unserer gastroenterologischen Praxis (oder MVZ) mit Schwerpunkt Morbus Crohn und Colitis ulcerosa in zentraler Lage in München unterstützt.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1704-1415 an den Verlag

Weiterbildungsassistent(in) Psychiatrie/Psychotherapie
gesucht für große psychiatrische Gemeinschaftspraxis in der Münchner Innenstadt. Halbtagstätigkeit.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1704-1430 an den Verlag

Hausärztliche Allgemeinarztpraxis im Zentrum (Glockenbachviertel) sucht ab sofort und mit flexiblen Arbeitszeiten
Weiterbildungsassistent/in f. Allgemeinmedizin (VZ/TZ)
sowie
FA/FÄ f. Allgemeinmedizin (VZ/TZ)
Bewerbung an: dr.kathrin.gross@hausarztpraxis-am-baldeplatz.de

WB Assistent/in ab 1.5.2017
gesucht für hausärztl.-internistische Gemeinschaftspraxis in Germering. Eigener Arbeitsplatz, nettes Team, vielfältiges Spektrum, 24 Mon WBZ, gerne TZ.
bartusch@germering-hausaerzte.de

Für unsere **Logopädie/Physiotherapieschulen der IB Medizinischen Akademie in München**
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Ärzte für die Fächer Pädiatrie und Neurologie
auf Honorarbasis
Bewerbungen gerne an:
Susanne.Ritter@ib-med-akademie.de, Tel. 089 7465440-12

OCM
Orthopädische
Chirurgie
München

Die OCM ist ein Zusammenschluss von erfahrenen Fachärzten der chirurgischen Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. Gemeinsam mit der Sana Klinik München Sendling sind wir seit dem 25.12. 2015 als Endoprothetikzentrum (EPZ) der Maximalversorgung zertifiziert.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n:

Assistenzarzt/-ärztin in Weiterbildung in den Gebieten Orthopädie und Unfallchirurgie

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung des Operationsspektrums im Bereich Orthopädie, mit den Schwerpunkten: Endoprothetik der großen Gelenke, Wirbelsäulen- und Schulterchirurgie sowie Hand- und Fuß-Chirurgie, Sporttraumatologie und Arthroskopie
- Betreuung von prä- und postoperativen Patienten
- Sprechstundentätigkeit
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst

Ihr Profil:

- Approbation bzw. Anerkennung der Berufserlaubnis gem. § 10 BÄO
- Idealerweise Berufserfahrung als Assistenzarzt/-ärztin im Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie
- Eine engagierte, verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit fundiertem theoretischen Wissen, operativem Geschick sowie empathischen Umgang mit Patienten
- Teamfähigkeit, Flexibilität und ein hohes Maß an Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen einen attraktiven, vielseitigen Arbeitsplatz mit Weiterbildungsermächtigung für Orthopädie und Unfallchirurgie. Zudem sichern wir Ihnen eine Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag des Marburger Bundes sowie weitere attraktive Sozialleistungen zu.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen:

OCM MVZ und Klinik
Franziska Zanker
Steinerstr. 6
81369 München
bewerbung@ocm-muenchen.de

Für telefonische Rückfragen erreichen Sie uns unter: 089 206082-153

M
Verbindung leben

Der Flughafen München ist eine Erfolgsgeschichte seit mehr als 20 Jahren. Dynamisches Wachstum, starke Partnerschaften, Innovationen: Das M ist einzigartig, als Flughafen, als Unternehmen, als Arbeitgeber. Werden auch Sie Teil der Erfolgsgeschichte und gestalten Sie mit uns zusammen die Zukunft.

Wir suchen einen

Facharzt (m/w) für Innere oder Allgemeinmedizin mit der Zusatzbezeichnung Nofallmedizin bzw. Fachkunde Rettungsdienst in Teil- oder Vollzeit

Ihr Arbeitsumfeld

Die MediCare Flughafen München Medizinisches Zentrum GmbH ist ein Tochterunternehmen der Flughafen München GmbH und erbringt Gesundheitsdienstleistungen am Flughafen München. Sie gliedert sich in die Geschäftsbereiche Ambulanz, Betriebsmedizin und AirportClinic M.

Die Ambulanz stellt die Notfallversorgung auf dem Gelände des Flughafens München an täglich 24 Stunden 365 Tage im Jahr sicher. Die Betriebsmedizin betreut neben dem Hauptauftraggeber Flughafen München GmbH (FMG) einzelne Tochtergesellschaften der FMG und externe Firmen auf dem Campus des Flughafens München. Die AirportClinic M versorgt stationäre Patienten in den Bereichen Orthopädie, Urologie und Plastische Chirurgie mit acht Betten.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Primäre Diagnostik, Beratung und Behandlung von Gesundheitsstörungen, Erkrankungen und Unfällen im internationalen Patientengut am Flughafen München einschließlich Beurteilung der Flugreisetauglichkeit sowie Gabe und Verordnung von Arzneimitteln
- Kleine chirurgische Wundversorgung, Wundbehandlung, Incision, Extraktion auch unter Anwendung der lokalen und peripheren Leitungsanästhesie
- Erkennen und Behandeln akuter Notfälle auf dem Flughafengelände einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung
- Mitwirken bei der Planung, Organisation und Durchführung von medizinischen Maßnahmen im Katastrophenfall beim Massenanfall von Verletzten
- Erkennen von hochinfektiösen Krankheiten, Erstbehandlung und Organisation weiterer Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Gesundheitsdienst

Ihre Qualifikationen

- Sie sind Facharzt (m/w) für Innere oder Allgemeinmedizin mit der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin bzw. Fachkunde Rettungsdienst
- Fundierte Kenntnisse aus dem Bereich Flugmedizin, Reisemedizin oder Katastrophenmedizin sind von Vorteil
- Hohes Verantwortungsbewusstsein sowie Durchsetzungsvermögen zeichnen Sie aus
- Zudem gehört eine schnelle Entscheidungsfähigkeit, soziale Kompetenz und persönliches Engagement zu Ihren Stärken
- Sie besitzen den Führerschein der Klasse B

Sie möchten in einem abwechslungsreichen und spannenden Arbeitsumfeld direkt am Flughafen München tätig sein? Dann bewerben Sie sich bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Für Fragen und weiterführende Informationen stehen Ihnen Herr Dr. Dietl (Ärztliche Leitung Notfallambulanz) unter der Telefonnummer 089/975-63330 oder Frau Weingärtner (Personalrecruiting) unter der Telefonnummer 089/975-40502 gerne zur Verfügung.

Flughafen München GmbH
Personaladministration Recruiting, Frau Monika Feichtmeier
Telefon: +49 89 975 621 28, www.munich-airport.de/karriere

LMU KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN CAMPUS GROSSHADERN CAMPUS INNENSTADT

Das **Klinikum der Universität München** ist eines der größten und leistungsfähigsten Universitätsklinika in Deutschland und Europa. 47 Fachkliniken, Abteilungen und Institute mit einer exzellenten Forschung und Lehre ermöglichen eine Patientenversorgung auf höchstem medizinischem Niveau. Hieran sind rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligt.

Die **Kinderklinik und Kinderpoliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital, Pädiatrische Allergologie**, Mitglied im Deutschen Zentrum für Lungenforschung (DZL), sucht ab Mai 2017, zunächst befristet bis 2020, eine/n

Physician Scientist (m/w)

Ihr Aufgabenbereich:
Die Aufgaben des/r Bewerbers/in sind im klinischen Bereich in der ambulanten und stationären konsiliarischen Versorgung von Patienten mit Asthma und allergischen Erkrankungen angesiedelt. Eine Stellvertretung der oberärztlichen Supervision kann bei entsprechender Eignung in der Zukunft erfolgen. Die wissenschaftlichen Aufgaben beinhalten die Koordination, Weiterführung und Auswertung der multizentrischen und interdisziplinären ALLIANCE Asthma-Kohorte des Deutschen Zentrums für Lungenforschung (DZL).

Unsere Anforderungen:
Eine (fast) abgeschlossene Facharztreife in Pädiatrie sowie Vorkenntnisse in der Durchführung als auch Datenanalyse von umfangreichen, multizentrischen, interdisziplinären und populationsbezogenen Studien. Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion sowie darüber hinausgehende zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Unser Angebot:
- Weiterbildungsmöglichkeit für Allergologie
- Interessante, verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit im Team
- Interdisziplinäre wissenschaftliche Zusammenarbeit national im DZL

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Vorstellungskosten können leider nicht erstattet werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. med. Dr. h.c. Erika von Mutius, Tel. 089/4400-57897.

Bitte beachten Sie bei der Übersendung Ihrer Bewerbung per E-Mail, dass bei diesem Übermittlungsweg Ihre Daten unverschlüsselt sind und unter Umständen von Unbefugten zur Kenntnis genommen oder auch verfälscht werden können. Gerne können Sie uns Ihre Unterlagen per Post zukommen lassen.

Ihre Bewerbung in schriftlicher Form richten Sie bitte unter Angabe der Referenz-Nr. 2017-K-0026 zeitnah an:

Klinikum der Universität München
Dr. von Haunersches Kinderspital
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Erika von Mutius
Lindwurmstraße 4, 80337 München
E-Mail: stefanie.heidmann@med.lmu.de

Große allgemeinärztliche Praxis im Münchner Nord-Westen (S-Bahn-Anschl.) mit umfangreichem internistischem, angiologischem, allergologischem und chirurgischem, diagnostischem und therapeutischem Spektrum inkl. farbcodierter Duplex/Doppler/Sono, Diabetologie, 24-h-RR, 24-h-EKG, Ergo etc. sucht einen/eine

Weiterbildungskollegen/-in zum Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin

für 24 Monate und zu sehr guten Konditionen.

Bewerbung bitte an:
Dr. Hermannstaller/Dr. Zimmermann
Angerlohstraße 1, 80997 München, Tel.: 089 8128397

UM HERNIENZENTRUM DR. MUSCHAWECK PD DR. CONZE MÜNCHEN-LONDON

Qualität durch Spezialisierung

Das **Hernienzentrum Dr. Ulrike Muschaweck / Dr. Joachim Conze PartG**, mit Sitz im **Arabellapark in München-Bogenhausen** ist die erste und bisher einzige Einrichtung in Europa, die sich seit mehr als 20 Jahren ausschließlich mit Operationen von Hernien beschäftigt.

Für den Praxis- und OP-Bereich suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Assistenzärztin (w/m) in Voll- oder Teilzeit

Es erwarten Sie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum, ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem engagierten Team, flexible Arbeitszeiten sowie ein überdurchschnittliches Gehalt.

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.:

- Persönliche und telefonische Betreuung internationaler Patienten
- Klinische und Ultraschall-Untersuchungen
- Perioperative Risikoevaluierung und Aufklärung
- Assistenz bei Hernienoperationen

Muttersprache Deutsch, verhandlungssichere, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, eine präzise Arbeitsweise, hohe Leistungsbereitschaft und zeitliche Flexibilität sowie angenehme Umgangsformen und ein gepflegtes Erscheinungsbild setzen wir voraus.

Wir bitten ausschließlich um vollständige schriftliche Bewerbungen, gerne als E-Mail, an Frau Isabella Specht is@hernien.de.

www.leistenbruch.de

Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin

Wir sind ein orthopädisch-schmerztherapeutisches MVZ im Herzen von München und suchen zur Ergänzung unseres Ärzteteams einen Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin. Es handelt sich zunächst um ein Angestelltenverhältnis in Voll- oder Teilzeit. Eine spätere Teilhaber/Partnerschaft ist möglich, jedoch nicht zwingend erforderlich.
Ein KV-Sitz ist vorhanden.

Kontakt: schwabinger-mvz@gmx.de

Leitungspositionen für Fachärzte in Bayern zu besetzen

Facharzt-/Fachärztin Innere/Nephrologie als stellvertretende Leitung Nierenzentrum **Donauwörth**, **Facharzt-/Fachärztin Innere/Nephrologie** als stellvertretende Leitung Nierenzentrum **Nördlingen**, **Facharzt-/Fachärztin Innere/Nephrologie** als stellvertretende Leitung Nierenzentrum **Weißenburg**, **Facharzt/Fachärztin Innere/Gastroenterologie** als Abteilungsleitung MVZ **Haßfurt**.

Unser Auftraggeber ist eine der führenden Versorgungseinrichtungen für nierenkranke Patienten in Deutschland. Attraktive Konditionen, moderne Ausstattung und langfristige Zusammenarbeit werden geboten.

Kontakt und weitergehende Informationen:
Dr. med. Rolf Badenhoop, h-consulting ag, CH-3600 Zug,
rolf.badenhoop@h-consulting.ch, Mobil 0049-151-41956719

Für Smartphone-Benutzer!
Hier finden Sie Details zu Ihrer Anzeigenschaltung
(Kostenlose QR-Code Reader erhalten Sie in Ihrem App-Store)

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Emmering/Dachau

Unsere Expertise steht für Qualität und Erfahrung in der umfassenden Behandlung nierenkranker Patienten.

Als bundesweit tätige gemeinnützige Einrichtung mit rund 6.900 Mitarbeitern nehmen wir eine bedeutende Position im Bereich der Gesundheitsversorgung in Deutschland ein.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für unser **Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) in Emmering/Dachau** unbefristet zur Voll- oder Teilzeitbeschäftigung sowie befristet als Elternzeitvertretung in Vollzeit jeweils einen

Internisten (m/w)

mit Schwerpunkt Nephrologie

Das MVZ besteht aus einer internistisch/nephrologischen Fachrichtung mit Versorgung von Dialysepatienten, Prädialysepatienten, nierentransplantierten Patienten und nephrologischen Krankheitsbildern.

Angeboten werden unter anderem Sonographie, Farbduplexsonographie und Hypertensiologie.

Wir bieten Ihnen eine selbständige Tätigkeit in kollegialer Atmosphäre, eine sichere und zukunftsorientierte Position, ein leistungsgerechtes Entgelt mit einem zusätzlichen variablen Vergütungsanteil, umfangreiche Sozialleistungen.

Wir erwarten von Ihnen eine hohe Fach- und Sozialkompetenz, Kommunikations- und Kooperationsstärke, Flexibilität, Offenheit für neue Lösungen sowie die Fähigkeit, eine hohe Patientenbindung aufzubauen.

Diese Angebote richten sich selbstverständlich auch an Interessenten mit Behinderung.

Suchen Sie eine anspruchsvolle Herausforderung und gute, sichere Rahmenbedingungen? Wir bieten Ihnen sehr gute Perspektiven: 45 Jahre KfH – vom Pionier zum Innovator.

Medizinisches Versorgungszentrum
KfH Gesundheitszentrum
Emmering/Dachau

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen:

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e. V.
Ärztliches Personalmanagement
Martin-Behaim-Str. 20
63263 Neu-Isenburg

bewerbung-aerzte@kfh-dialyse.de
www.kfh.de/mvz/Emmering-Dachau

www.kfh.de

Moderne, freundliche und weiter wachsende Hausarztpraxis sucht

ab sofort Ärztin/Arzt in Weiterbildung

für Allgemeinmedizin (bis 24 Monate WB).

Späterer Einstieg möglich! Viel Sonographie, Reisemedizin, Betriebsmedizin, Lehre & Forschung. Mehr unter **www.ahac.de**.

Wir freuen uns auf Bewerbungen unter praxis@drschelling.de

Internistische Gemeinschaftspraxis im Zentrum von München
– Angiologie/Phlebologie/Endokrinologie/Diabetologie –
mit Belegarzttätigkeit sucht ab sofort

Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin

in Voll- oder Teilzeit (6 Mo. ambulant, 6 Mo. stationär).
www.angiologie-zentrum-muenchen.de.
Bewerbungen bitte per E-Mail an: tato@angiopraxis.de

Weiterbildungsassistent/in f. Allgemeinmedizin
in großer Gem.-Praxis in Erding gesucht. Fließend Deutsch erforderl. 0171 6225678, www.aerztekollegium.com

---

Rheumatologe/in für Internistische GP in sehr attraktiver Lage im Großraum M. mit Option einer späteren Übernahme des Sitzes. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1704-1406 an den Verlag

---

MOS medical helpline GmbH

Internationale ärztliche Assistance Notrufzentrale

Wir suchen ab sofort zur Erweiterung unseres Ärzteteams eine/n mehrsprachige/n Ärztin/Arzt, (Englisch und Französisch oder Spanisch, sowie weitere Sprachen wünschenswert …) mit dem Herzen am richtigen Fleck kombiniert mit der Fähigkeit zu pragmatischen Problemlösungen.
Wir bieten 30 bis 40 Std/Woche – mit der Option Heimarbeitsplatz!!!
Sollte die anspruchsvolle Aufgabe Ihr Interesse geweckt haben, sind Sie in unserem Ärzteteam herzlich willkommen.

Gestalten Sie mit uns Ihre Zukunft, wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte unter
w.tannhaeuser@mosmedical.de

Facharzt/-ärztin Innere Medizin/Chirurgie/ Allgemeinmedizin/Pädiatrie/Anästhesie oder Assistenzarzt/-ärztin

zur Festanstellung in Teil- oder Vollzeit mit flexiblen Arbeitszeiten gesucht. Notarztqualifikation wünschenswert. **Tätigkeitsfeld:** Medizinisches Erstscreening von Flüchtlingen im Stadtgebiet München.
Informationen und Bewerbung unter
info@erstscreening.de oder unter 0160 92080008.

Weiterbildung FÄ/FA für Allgemeinmedizin ab 02/2017
Teilzeitstelle in chirurg. Praxis, München Nähe HBF, flexible Zeiteinteilung, max. 12 Monate: bewerbung@zem-germany.de

FÄ/FA für Dermatologie
für Praxis im Westen Münchens gesucht. Späterer Praxiseinstieg möglich. Bewerbungen an: dermatologie-muenchen2017@web.de

Internist/in
für MVZ in München gesucht, zunächst 20 Std, im weiteren Vollzeit. 01727185959

Augenheilkunde FA/FÄ
Teilzeit in München gesucht. Flexible, nicht-operative Praxis mit freundlichem Arbeitsklima und Vereinbarkeit von Familie & Beruf. Spätere Assoziation erwünscht. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1704-1427 an den Verlag

Diabetologe/in DDG
ggf auch Teilzeit, für SPP im Zentrum Münchens gesucht. Bewerbung an praxismail14@gmx.de

ALLGEMEINARZTPRAXIS VOR DEN TOREN MÜNCHENS
sucht FA/FÄ Innere oder Allg. als Verstärkung TZ/VZ. Flexible Zeiteinteilung. Nähe Bahnhof **85276 Pfaffenhofen**.
christianleitner@hotmail.com

FÄ/A Allgemeinmed. Unterhaching gesucht
für langfristige Zusammenarbeit, 10 Std./Wo, später + 1 Nachmittag, ideal für Kollegin mit Kindern, keine Dienste, moderne Ausstattung, tolles Team und Klima; stelle.allgemeinmed@gmx.de

STELLENGESUCHE

Versierter **Operateur Gynäkologie/Geburtshilfe** sucht neuen Wirkungskreis im Raum München.
Frauenarzt.muc@gmx.de

Frauenärztin mit langjähriger Klinik-und Praxiserfahrung sucht Mitarbeit und/oder Einstieg in gynäkologische Praxis.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1704-1429 an den Verlag

GESUCHE/MED. ASSISTENZBERUFE

Auszubildende zur medizinischen Fachangestellten, 17 Jahre, im ersten Lehrjahr, sucht wegen Praxisinsolvenz Lehrstelle ab sofort. Tel. 0176 58414469

VERTRETUNGEN

Orthopäde i.R., ZB Chirotherapie, Sportmedizin
bietet Mitarbeit/Vertretung wöchentlich 1/2 bis 1 Tag.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1704-1470 an den Verlag

Für orthopädische Fachpraxis Facharzt für Vertretungen gesucht
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1704-1472 an den Verlag

PRAXISKOOPERATIONEN

Ambulantes Anästhesieteam
erfahren und flexibel hat noch Termine frei für Narkosen in Ihrer Praxis. Tel: 0160 2851300, narkosepraxis@rachfahl.info

PRAXISMELDUNGEN

Dr. med. Ulrich Hölzenbein und Kollegen
Theatinerstraße 35, 80333 München

MRT / Kernspin für Herzschrittmacher- & Defibrillatorpatienten

bei allen Herzschrittmachern und Defibrillatoren, sowie CRT Systemen

- Betreuung durch Kardiologen und Radiologen vor, während und nach der MRT
- Monitoring der Herz-Kreislauffunktionen während der MRT
- Mehrjährige Erfahrung in der Durchführung
- Untersuchung im 1,5 oder 3,0 T MRT
- Unter Beachtung der wissenschaftlichen ESC-Leitlinien und Herstellerempfehlungen
- www.HSM-MRT.de

Dr. U. Hölzenbein Internist-Kardiologe-Notfallmedizin
T 089-25.547.547 F 089-25.547.552

Hochauflösende CT-Diagnostik
Knochenstruktur- und Dichteanalyse im Osteoporosefachzentrum seit 1994

Ich freue mich die Nachfolge des Herrn Kollegen Dr. Helmut Radspieler bekannt geben zu dürfen und das Osteoporosezentrum weiterzuführen. Gerne untersuchen und behandle ich Ihre Patienten in kollegialer Abstimmung mit Ihnen, in der Ihnen bekannten Qualität und Weise.

Prof. Dr. med. Dietmar Daichendt

PRAXISABGABE

Gynäkologische Praxis
1/2 KV-Sitz, München Grünwald, 2017/18 altersh. abzugeben. Mod. Einrichtung, aktuelle Geräte (US 4D), kompetentes Personal, stabiler Patientenstamm (35 % privat). Übergeben wird voll ausgestattet mit laufendem Bestellbuch. Termin/Preis vhb.

E-Mail: Dgmisa@aol.com, Tel: 015140103196 tgl. ab 20.00 Uhr

Nachfolger (m/w) Kinder- und Jungendarztpraxis in München/Schwabing

Praxisgemeinschaft (2 Personen) sucht eine(n) Nachfolger(in) für eine im Herzen Schwabings gelegene Kinder- und Jugendarztpraxis. Die Praxis existiert seit 36 Jahren, hat ein gehobenes Klientel und einen überdurchschnittlichen Anteil an Privatpatienten. Die Räume befinden sich in einem Jungenstilhaus (1. Stock, SW-Lage, 188 qm) und sind gehoben ausgestattet. Die Praxis liegt verkehrsgünstig und in ruhiger Lage.

Bitte melden Sie sich bei Interesse unter:
Mail: kinderarzt.muenchen@gmail.com

Allgemeinpraxis Umland München
im Kundenauftrag abzugeben. Tel.: 08093 5124

Gute Gelegenheit für Filialpraxis
im unterversorgten Gebiet Münchens für **Orthopädie** geboten, Interessen an Chiffre Nr. 1610-7927

Verschiedene **Hausarztpraxen** und **Facharztpraxen** abzugeben.
Assistent zur Weiterbildung Allgemeinmedizin zur Anstellung gesucht.
Praxen zur Übernahme gesucht.
Dr. med. Armin Niedermeier, Tel. 089 21114-416, armin.niedermeier@mlp.de

GYNÄKOLOGIE – PRAXISÜBERNAHME/EINSTIEG
ansprechendes Ärztehaus, großzügige, günstige Praxisräume, perfekte Niederlassungsbedingungen, ab III/2017 – weitere kleine & große Praxisangebote in und um München.
21 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

ORTHOPÄDIE – PRAXISÜBERNAHME/EINSTIEG
sehr gute öffentliche Anbindung; großzügige Praxisräume, verschiedene Übernahme-/Einstiegsmodelle möglich.
21 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

DERMATOLOGIE – PRAXISÜBERNAHME/-EINSTIEG
schöne helle Praxisräume, breites Behandlungsspektrum – weitere Praxisangebote in und um München –
21 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

Orthopädische Zulassung München Stadt ab sofort abzugeben.
Orthopädische Praxis Münchner Umland sucht Partner ab sofort.
Kontakt: Anja Feiner, Tel. 089 21114-419, anja.feiner@mlp.de

PRAXISSUCHE

Arztsitze bzw. Mitarbeit

Für ein innovatives Versorgungskonzept im Bereich der Inneren Medizin und Neuroendokrinologie suchen wir im Mandantenauftrag Arztsitze zur Einbringung bzw. Mitarbeit in einem MVZ in der Münchner Innenstadt.

Internisten (fachärztliche oder hausärztlich)
Allgemeinmedizin
Neurologie
Psychiatrie

Kontakt:
Gräfin von Strachwitz
Ehlers, Ehlers & Partner München
Tel: 089 21096934 oder b.kern@eep-law.de

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Chiffre Nr. XXXX-XXXX
Industriestraße 1, 82110 Germering/München
per E-Mail an: post@zuckschwerdtverlag.de

Hausärztlicher KV-Sitz München gesucht
Hausärztliche Gemeinschaftspraxis sucht KV-Sitz für den Zulassungsbezirk München Stadt und Land. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1704-1441

ORTHOPÄDISCHE oder CHIRURGISCHE Praxis
HNO-Praxis – München Stadt oder Land
im Mandantenauftrag dringend gesucht – diskrete Betreuung.
21 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

PRAXISRÄUME – ANGEBOTE

München-Schwabing, neu renov., helle 5 Zi-Praxis
im Ärztehaus Nordbad, geeignet für Allgemeinmedizin, Urologie, Gynäkologie, Neurologie, Kinderheilpraxis oder Zahntechniker
Labor, ca. 145 m², 5. OG., Lift, Prov. frei für den Mieter,
€ 2.390,-- + BK, EA nach Energiebedarf, Bj. 1974, Fernwärme,
Primärenergiebedarf 575,8 kWh (m².a).
www.immobilien-osterried.de , Tel. 089 4194820

Modern eingerichtete Praxis 72 m²
in Obermenzing zu vermieten.
Nähere Informationen unter Tel. 01755696670

Repräsentative Praxisräume
zur Mitbenutzung, beste Münchner Altstadtlage. Amb. OP, Röntgen.
Flexible Kooperationsmöglichkeiten. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1704-1465

DIENSTLEISTUNGEN

Malermeisterin Alexandra Günther
Sämtliche Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten, Fassadenarbeiten
Telefon (089) 1413276 • Fax (089) 1411497

Personal für Ihre Praxis
Kostenlos suchen
Erfolgreich finden.
www.praxisperlen.de

Für KollegInnen – Coaching, Konfliktberatung & Mediation für Ärzte in Praxis & Klinik
Infos und Terminvereinbarung: www.ingrid-strauch.com oder 089 21542233

Dozent m. Qualifikation **Deutsch f. Ärzte u. Pflegekräfte** erteilt Sprachunterricht.
E-Mail: kapetommerdich@hotmail.it, Tel.: 0176 51124270

RECHTSBERATUNG

Kanzlei **Hartmann**
Steuer & Recht

Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

Adelheidstraße 21
80798 München
Tel: 089/57 96 94-00

- **Steuerberatung**
- **Abschlüsse**
- **Unternehmensberatung für Mediziner**
- **Bewertungen**
- **Existenzgründung**
- **Niederlassung**
- **Klinikberatung**
- **Vertragsrecht für Mediziner**
- **Praxiserwerb / Abgabe**
- **Med. Kooperationen**
- **Prozessvertretung**
- **Konfliktlösung**
- **Abrechnungsfragen**

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

medizinmitrecht.de

ZACH.RECHTSANWÄLTE.
wir für Sie

Medizinrecht . Berufsrecht der Heilberufe .
Praxisübergabe . Gesellschaftsverträge .
Forderungsrealisierung (GOÄ, GOZ) .
Vergütungsrecht . Versicherungsrecht .
Krankenhausrecht . Arzneimittelrecht .
Arztrecht . Wettbewerbsrecht . Erbrecht .

Dr. Guido Braun
Rechtsanwalt
Dr. Andreas Zach
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht

Grillparzerstr. 38
81675 München
Tel: 089/5488460
www.ra-zach.de

Die Arztrechtskanzlei seit 1982
Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 16 30 40 · www.arztrechtskanzlei.de

KLAPP ▲ RÖSCHMANN RECHTSANWÄLTE PARTG MBB
KANZLEI FÜR ÄRZTE

Dr. Eckhard Klapp
Rechtsanwalt

Achim Röschmann
Rechtsanwalt

Dr. med. Thomas Preuschoff
Rechtsanwalt und Arzt

Bernd Rieger
Rechtsanwalt

- Praxisübernahmen und -abgaben
- Ärztliche Kooperationen (z.B. Gemeinschaftspraxis, Praxisgemeinschaft, Arzt-Klinik-Kooperationen)
- Zulassungsrecht, RLV, QZV
- Medizinische Versorgungszentren
- Arzthaftungsrecht
- Arbeitsrecht für Ärzte

München: Seitzstr. 8 · Tel. 089 – 224 224
Augsburg: Wertinger Str.105 · Tel. 0821– 268 58 52
E-Mail: kanzlei@klapp-roeschmann.de
www.klapp-roeschmann.de

ECOVIS®

Behandlungsfehler?
Wie richtig verhalten?

Ecovis in München
Spezialisierte Rechts- und Steuerberatung für Ärzte
Benedikt Brandenbusch: Steuerberater, FA Steuerrecht
Tim Müller: Fachanwalt Medizinrecht
Gerhard Schapperer: Steuerberater
Tel.: +49 089-5898-186 · medizin-muenchen@ecovis.com

www.ecovis.com/muenchen

AN- UND VERKAUF

Medizinische Fachbücher und Ratgeber: www.zuckschwerdtverlag.de

seit über
25 Jahren!

>> Röntgen NEU & GEBRAUCHT
>> Konstanzprüfungen
>> Röntgenzubehör
>> Umzüge

Kuntze Röntgentechnik

KONVENTIONELL
DIGITAL

Rainerstraße 37 • Tel: 089/80 07 80 40
82178 Puchheim • Fax: 089/80 07 80 41
www.kuntze-med.de

Für alle, die

SONORING®
Seybold Medizintechnik

QUALITÄT PREISWERT
wollen!

QUALITÄT
bedeutet für uns:

Beratung • Service • Einweisung
ISO • Leasing • Fortbildung
Applikation • Finanzierung
Wartung • Ersatzgerät
Echte 5-Jahres-Garantie

Seybold Medizintechnik
Sonothek München: Hubertusstraße 4, 82110 Germering
Tel. 089 / 215 466 900 | **www.seybold-medtech.de**

SONOCAMP
Schmitt-Haverkamp

AKTION!
Abverkauf Ausstellungs-geräte

Vertrieb • Service • Sonocamp-Workshops

Ausstellungs- und Servicezentren
■ München ■ Erlangen ■ Dresden ■ Leipzig ■ etc.

Autorisierter Partner für:
SAMSUNG
PHILIPS
mindray
SonoScape
TOSHIBA

Sonocamp Hotline 0800 - 30 90 990
www.schmitt-haverkamp.de • Email: sonocamp@schmitt-haverkamp.de